



Fotos: [www.mostropolis.at](http://www.mostropolis.at)



Über 700 MusikerInnen bei der Marschmusikbewertung

So lässt sich's leben, finden  
ORF Moderator Claudio Schütz,  
Landesrat Dr. Stephan Pernkopf,  
Vizebürgermeister Johann Hollaus,  
Spezialitätenerzeuger Gerhard  
Gatterer, Dirndlkönigin Daniela I  
und Landwirtschaftsminister  
Niki Berlakovich

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die  
Redaktion wünschen einen wunderschönen Herbst!

**Gemeinde-KURIER**  
*Marktgemeinde Hofstetten-Grünau*



### **Pielachtaler Dirndlkirtag**

Große Freude herrscht darüber, dass der Pielachtaler Dirndlkirtag erstmals in dieser Größenordnung und der breiten Unterstützung von „Regio Pielachtal“, der „Genuß-Region Österr.“, dem „Tourismus Mostviertel“ und dem „NÖ-Tourismus“ sowie „So schmeckt NÖ“ in unserer Gemeinde ausgetragen und veranstaltet wurde. Erstmals eine wirklich gelungene Kooperations-VA mit dem Bezirks-Blasmusikfest, die sich schon wegen der verschiedenen Tracht, den Klängen der Blasmusik usw. bestens in den Dirndlkirtag integriert und diesen aufgewertet hat. Davor aber waren viele, viele Termine und Stunden für Treffen, Sitzungen, Besprechungen und dgl. notwendig, um diese Größenordnung einer Veranstaltung zu bewältigen. Ein besonderes namentliches Danke gilt meiner Kollegin Margit Grubner, die mit Einsatz, Ausdauer und Organisationstalent die Hauptlast übernommen und bestens gemeistert hat. Näheres im Blattinneren!

Mein Dank gilt allen Organisatoren, Aktivisten, Beteiligten, Sponsoren und Gönnern sowie der örtlichen Blasmusik und allen Besuchern und Gästen

# **Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Senioren, Jugend und Gäste!**

aus Nah und Fern, die diese Großveranstaltung erst in diesem Umfang ermöglicht haben!

### **25 Jahre Blasmusik**

Unsere Blasmusik Hofstetten-Grünau hat im Rahmen des Bezirks-Blasmusikbewerbes und des Pielachtaler Dirndlkirtages ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum in wahrlich würdigem Rahmen gefeiert und kann auf eine wahrlich beispielhafte Vereinsgeschichte mit vielen Erfolgen und schönen Stationen zurückblicken.

Für unsere Gemeinde wissen wir all zu gut, was es heißt, über viele Jahre bei Festen, Feiern, Veranstaltungen aller Art bis hin zu Begräbnissen ohne eigene Blasmusik auskommen zu müssen. Darum ist uns die örtliche entstandene, gewachsene, junge und sehr dynamische und erfolgreiche Blasmusikkapelle so wertvoll und wichtig, dass ich dies mit einem einfachen Vergleich zum Ausdruck bringen möchte: „Unsere Gemeinde ohne eigene Blasmusik wäre wie ein Gulasch ohne Saft“.

Es liegt mir daher sehr viel daran zu sagen, dass ich mich in der ehrenvollen Funktion eines Präsidenten mit der Gemeinde darüber freuen darf, dass wir seitens der Gemeinde noch ein paar Jahre vor diesem Geburtstag im Zuge des Schulhausbaues ein eigenes Musikerheim mit bestem Standort unserer Blasmusik übergeben konnten.

Anlässlich dieses Jubiläums ist es Anlass genug, den Idealisten von der Gründerzeit bis hin zur Gegenwart dankbar zu

sein. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Gründer OSR Hans Zedka mit gemeindlicher Unterstützung von meinem Vorgänger Bgm. Ing. Ferdinand Hager. Ein weiteres Danke möchte ich stellvertretend für alle Funktionäre, Musikerinnen und Musikern, dem rührigen Obm. Roland Hammer Schmid und dem seit der Gründerzeit erfolgreich aktiven Kapellmeister Anton Artner aussprechen.

Ich wünsche unserer Musikkapelle weiterhin viel Schwung und Freude an der Blasmusik mit viel Erfolg für die Zukunft.

### **Straßenbau**

Im August wurde mit einem umfangreichen Straßenbauprogramm begonnen. So wurden mit dem Ausbau der Barbara Kapellen-Str. und der Pilgrimstraße für unser Straßennetz wichtige Verkehrsverbindungen innerhalb unseres Ortes geschaffen. Demnächst erfolgt der Zusammenschluss der Gemeindestraße mit der Grünauerstraße. Dadurch wird nicht nur das örtliche Straßennetz wesentlich verbessert, sondern das innerörtliche Verkehrsaufkommen besser verteilt.

### **Kirchenplatz**

Eine seit Jahren anstehende Sanierung und Adaptierung des Kirchenplatzes wurde nunmehr endgültig in Angriff genommen. Der Kirchenplatz in Grünau wurde vor ca. 35 Jahren mit dem Schulbau neu gestaltet. Durch die in Jahre gekommene Benützung und der im Zuge des Schulbaues notwendig gewordenen Einbauten von Ver- und Entsorgungsleitungen wurde eine Generalsanierung dringend notwendig.

Wir haben diese Generalsanierung vor allem dazu genutzt, um mit möglichst wenig Veränderungen und Aufwand eine zeitgemäße und harmonische Platzgestaltung zu erreichen. Wegen der wichtigen Funktion des Kirchenplatzes für Schule, Kirche, div. Veranstaltungen bis zu Begräbnissen war uns vor allem wichtig, keine Parkplätze zu verlieren und ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit und einen sicheren Schulweg zu legen. Es wurden daher Gehsteige, Busbucht, Fahrbahngestaltung, Infowand usw. geschaffen.

Zur Komplettierung wird noch ein Unterstand für die Warte-



schüler aufgestellt und die nicht mehr zur gegenwärtigen Neugestaltung der Schule passenden Holzgeländer bei der Heimatforschung durch transparente Neugestaltung ersetzt. Aus organisatorischen Gründen konnte mit dem Bau erst im August begonnen werden, so dass eine erwünschte Fertigstellung vor dem Kirtag und vor Schulbeginn leider nicht mehr möglich war. Wegen des höchst sanierungsbedürftigen Zustandes habe ich aber mit dem GR größten Wert darauf gelegt, dass die Platzgestaltung – zwar in letzter Minute – noch vor dem Großereignis des Pielachtaler Dirndlkirtag mit Bezirksblasmusikfest fertig wird.

Nach jahrelanger Projektdiskussion dürfen wir uns nunmehr gemeinsam über diese Sanierung und Verschönerung eines funktionell wichtigen Dorf- bzw. Kirchenplatzes in Grünau freuen.

### **Wildbachverbauung Pfarr- und Kendlergraben**

Für die bereits im Jahre 2002 bei der Wildbachverbauung des Bundes beantragte Projektierung zur Verbesserung der Hochwassersituation in Grünau (Oberbergstraße, Zinnergasse, Römerfeldsiedlung, Konvalinastraße) sowie einer verbesserter Ableitung über den sog. Toberer-Graben bis zur Tankstelle liegen nunmehr alle Zustimmungserklärungen der betroffenen Grundbesitzer vor. Wegen der Dringlichkeit dieses Projektes zur Verbesserung bzw. Vermeidung von Hochwasserschäden wurde am 26. August 09 von der BH St. Pölten die dafür entscheidende Wasserrechtsverhandlung mit positivem Ergebnis abgehalten. Wenn keine Einsprüche erfolgen ist mit



*Die Vertreter der Bioenergie Hofstetten-Grünau präsentieren planlich ihr zukünftiges Fernheizwerk 2*

Unterstützung des Bundes und des Landes mit einem Baubeginn im kommenden Jahr zu rechnen, wofür ich mich besonders verwenden werde. Das letzte Hochwasserereignis Ende Juni hat uns auf eine ganz neue Art gezeigt, wie wichtig dieses Projekt zum Schutze vieler Betroffener unserer Gemeinde ist.

### **Bioenergie II Hofstetten-Grünau**

Mit dem in Bau befindlichen Heizwerk durch die Bioenergie Hofstetten-Grünau am Bahnhofplatz wird nach der Fa. Käfer im Gewerbepark Kammerhof und der Bioenergie in Grünau nunmehr das 3. Hackschnitzelheizwerk in unserer Gemeinde errichtet. Damit wurden bzw. werden Anschlusswerber großer Abnehmer wie Betriebe, Mehrfamilienhäuser, Schulhaus, Kindergarten, BGZ usw. wie auch Privathäuser mit umweltfreundlicher Energie versorgt und eine wichtige wirtschaftliche Wertschöpfung für die Bauern unserer Gemeinde geschaffen.

### **Pielach-Hochwasser- schutz mit Pielachbrücke**

Beim letzten Hochwasserereignis Ende Juni d.J. wurde uns abermals vor Augen geführt,

wie wichtig und notwendig die Umsetzung des seit Jahren geplanten Pielach-Hochwasserschutzes ist. Die bereits im Jahre 2004 von der Gemeinde beauftragte Projektsplanung musste wegen behördlicher Vorgaben mehrmals abgeändert und der inzwischen erfolgten Hochwasserereignisse beträchtlich erweitert werden. Dadurch wurden Grundabtretungen, Grundkäufe wie auch Grundüberlassungen zur Schaffung von zusätzlichen Retentionsräumen erforderlich, die in Ergänzung meines diesbezüglichen Berichtes im Gemeinde-Kurier vom Juli 2008 mit viel Verständnis der betroffenen Grundbesitzer ermöglicht wurden. Damit konnten wichtige behördliche Voraussetzungen erfüllt und das Projekt endgültig bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht werden.

Eine diesbezüglich von der BH St. Pölten anberaumte wichtige Projektbegutachtung mit allen beteiligten Behörden hat stattgefunden. Nach Erfüllung der dabei angesprochenen Ergänzungen und Abklärungen stünde einer Wasserrechtsverhandlung nichts im Wege. Ich habe die Behörde eindringlich ersucht, diese wegen der Notwendigkeit eines baldigen Baubeginnes noch im heurigen Jahr abzuhalten.

Ich beabsichtige, zur besseren Darstellung dieses umfangreichen Projektes Sie mittels eines Sonder-Kuriers mit farblicher Plandarstellung und Beschreibung darüber zu informieren.

### **Parzellierungen**

Im Sinne von bauwilligen Grundwerbern und einer positiven Entwicklung des privaten Wohnbaues freue ich mich besonders darüber, im Zuge der Neudarstellung unserer Raumordnung mit Flächenwidmungsplan ca. 18.000 m<sup>2</sup> Wohnbauland in idealer Lage als Siedlungserweiterung der Römerfeldsiedlung anzukaufen bzw. zu parzellieren. Davon konnte die Gemeinde ca. 13.500 m<sup>2</sup> von den Grundbesitzern Martin Leitner und Karl Berger ankaufen. Von Fr. Elisabeth Waldhauser werden ebenfalls ca. 4.300 m<sup>2</sup> Wohn-



*Vertragsserrichtung über den Ankauf von Baugrundstücken*



*Wohnbau Alpenland auf Schlosser-Areal*



*Die Paldauer zu Gast auf Seebühne*

bauwand parzelliert und zum Verkauf angeboten. Ich danke den vorgenannten Grundbesitzern persönlich und namens der Bauwerber und jungen Familien für so viel Verständnis. Selbstverständlich werden die Grundparzellen entsprechend der Richtlinien der „Baurechtsaktion für junge Familien NÖ“ parzelliert und Bauwerbern und im Rahmen dieser Aktion angeboten. Bei der Baurechtsaktion ist unsere Gemeinde Landessieger, weil bisher ca. 100 Familien von dieser Aktion gebrauch gemacht haben. Natürlich sind auch Privatkäufe jederzeit möglich. Interessenten bitte unter Tel.-Nr. 0664/511 2 999 an mich oder Gottfried Luger unter 02723/8242-15 wenden!

### **Wohnbau Alpenland**

Aufklärend vielleicht einige persönliche Worte zur Architektur und Projektsituierung: Das in Fertigstellung befindliche

Wohn- und Geschäftsprojekt „Schlosser“ ist eines nach modernen Grundsätzen geplantes Wohn- und Geschäftshaus, das im Wege eines Wettbewerbes unter 5 Bewerbern von einer Fachjury des Landes zum Siegerprojekt gekürt wurde. Selbstverständlich kann und soll man die Architektur betreffend – wie auch bei Kunst und Kultur – verschiedener Meinung sein, doch können wir uns dem Trend der Zeit nicht verschließen. Wir gestalten und bauen ja nicht für gestern, sondern für heute und für morgen.

Hinsichtlich der Projektsituierung darf ich mitteilen, dass entsprechend der Raumordnung für dieses Projekt – wie auch bei den Projekten „Lindenhof“ und „Posthof“ – eine Anbaupflicht an die Straßenfluchtlinie zwingend vorgeschrieben war. Mit der Anbaupflicht wird ein so genannter Toreffekt zum Hauptplatz geschaffen. Durch die bereits

bewährte Arkadengestaltung wird der Gehweg zum Hauptplatz verdoppelt und zur Hälfte überdacht. Die gesamte Wirkung dieser Gestaltung kommt erst mit der geplanten Gesamtgestaltung weiterer Bauwerke zum Ausdruck. Jedenfalls wurde dieses Wohnprojekt hinsichtlich Energiebedarf, Architektur, Ausstattung und Standort als eines der modernsten und interessantesten Wohn- und Geschäftsprojekte bewertet.

### **Seebühne**

Der Kultursommer auf der Seebühne der Pielachtaler Sehnsucht ist mit einem abwechslungsreichen Programm gemixt aus Kabarett, Schlager und Kindertheater in 10 Veranstaltungen für jung und alt mit viel Erfolg zu Ende gegangen. Haben doch ca. 7.000 bis 8.000 Gäste unser Kulturprogramm besucht und den Wert des Kultursommers mit See-

bühne bestätigt. Diese Besucherzahl ist beste Werbung für den Badensee und Wertschöpfung und Werbung für unsere Gemeinde und das Pielachtal. Erstmals konnten alle VA bei Schönwetter auf der schönen Kulisse der Seebühne ausgetragen werden.

Unbefangene Aussage der Paldauer vor ihrem Auftritt war, dass sie solche Voraussetzungen an Technik, Ausstattung, Organisation und schöner Kulisse selten vorfinden und in dieser doch kleinen Gemeinde nicht erwartet hätten. „St. Pölten konkret“ schreibt u. a. in ihrer Ausgabe „und das direkt vor der Haustür der LH St. Pölten, auf der idyllischsten Seebühne des Landes!“ Ich danke dem Veranstalter und Betreiber der Seebühne Rene Voak mit Team für das Engagement und für die Qualität aller Veranstaltungen und freue mich mit Ihnen auf das Programm des kommenden Jahres.



Das RADL packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen - nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl - ganz im Ernst!

www.radland.at





Die Bewohner des Landespflegeheimes „Haus an der Traisen“ besuchen auf Einladung der Gemeinde die PIELACHTALER sehnsucht. Frau Rosa Hirn ist ehrenamtliche Betreuerin und für den engen Kontakt mit dem Landespflegeheim verantwortlich.

## PIELACHTALER sehnsucht

Große Freude und Erleichterung gibt es darüber, dass es nach 2 Jahren erstmals ein gelungenes Miteinander zwischen den drei Bereichen Gastronomie, Kulturbetreiber und Gemeinde gibt. Wenn es auch kaum ein wirkliches Badesommerwetter gab, so sind wir mit der Besucheranzahl, dem Zuspruch und dem recht positiven Echo der Badegäste recht erfreut und zufrieden. Vor allem auch deswegen, weil wir bekanntlich mit dem Image der beiden vergangenen Jahre konfrontiert waren und uns erst gemeinsam im Sinne eines guten Miteinanders und bester Betreuung beweisen mussten. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde uns von der autorisierten Untersuchungsan-

stalt wiederum „ausgezeichnete Badewasserqualität“ attestiert.

Dieses gute Miteinander ist uns aber nur Dank aller Betreiber und Mitarbeiter bestens gelungen.

Nach einem erst kürzlich ausgestrahltem ORF-Bericht entsprechend sind die Naturseebäder im Vormarsch und erfreuen sich immer mehr Beliebtheit. Dieser Trend unterstreicht einmal mehr die Entscheidung für den Ankauf und die Schaffung dieser Freizeitanlage.

## Hauptschule Neubesetzung

Unser allseits bekannter und vielseitig engagierter HS-Direktor Franz Hollaus hat mit Ende August die Leitung der



Mag. Roman Daxböck folgt Franz Hollaus als HS-Direktor nach

HS Hofstetten-Grünau-Rabenstein wegen Pensionierung zurückgelegt. In seine Zeit als Schulleiter fallen die Schulsanierungen von Rabenstein und Hofstetten-Grünau, die natürlich eine besondere Herausforderung war. Dir. Franz Hollaus war über 15 Jahre Leiter der HS und hat diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen, wie auch mit Einsatz und Engagement ausgeführt. Ich danke ihm namens der Schüler, der Eltern, der Gemeinde aber auch ganz persönlich für die sachliche, fachliche und äußerst menschliche Zusammenarbeit und wünsche alles Gute und Gesundheit!

Da bei der öffentlichen Ausschreibung der Neubesetzung alle zwei Bewerber die erforderliche Qualifikation nicht erreichten, wurde die Leitung der HS bis zur neuerlichen Ausschreibung und Neubesetzung dem ebenfalls allseits be-

kannten und langjährigen Pädagogen der HS Mag. Roman Daxböck übertragen. Mag. Roman Daxböck ist seit 27 Jahren Lehrer an der HS und hat im zweiten Bildungsweg das pädag. Studium zum Magister mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ich möchte Mag. Roman Daxböck zum Studienerfolg recht herzlich gratulieren und ihm in und mit der neuen Funktion viel Erfolg und ein gutes Gelingen wünschen und uns ebenfalls eine gute und gezielte Zusammenarbeit wünschen.

*Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Leser einen schönen Herbst!*

*Mit freundlichen Grüßen  
Josef Hösl  
Bürgermeister*



**NEU NEU NEU Mazda CX-7 Diesel NEU NEU NEU**

**Unterboden  
Konservierungspaket**

**ab € 55,-**

gültig bis 31. Okt. 2009

**Koefler**  
der Mazda Partner im Pielachtal

3202 Hofstetten, Grünauer Straße 4  
Tel.: 0 27 23 / 82 41 • [www.koefler.com](http://www.koefler.com)





## Bauausschuss

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Ich möchte Sie hier wieder kurz über die aktuellen Bau-  
projekte informieren.

An dieser Stelle möchte ich mich als Erstes sehr herzlich für Ihr Verständnis für die Bauarbeiten am Kirchenplatz in Grünau bedanken. Wir wissen dass die Situation für Schüler, Lehrer und Eltern nicht einfach ist. Unser Ziel ist es aber den Kirchenplatz bzw. die Bushaltestelle für alle sicherer zu machen. Baulich war eine Sanierung dringend notwendig. Teilweise extreme Setzungen haben uns veranlasst noch vor unserem Dirndl-  
kirtag im September die Sanierung des Kirchenplatzes durchzuführen.

Die Arbeiten am Brunnhof

(Pflasterung Parkflächen) sind bereits abgeschlossen. Einen herzlichen Dank an die Polytechnische Schule Kirchberg und an Herrn Günther Steindl für die ausgezeichnete Arbeit.

Der Durchstich von der Barbara Kapellenstraße zur Konvalinastraße wurde hergestellt und der Unterbau eingebracht.

Bis Ende des Jahres werden noch die Friedhofstraße Teil 1 saniert, der Durchstich Gemeindestraße hergestellt und die Mühlbachgasse in Kammerhof fertiggestellt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Herrn Bmstr. Karl Kendler der uns immer unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Weiters appelliere an die Eltern, ihre Kinder nicht bis in den Schulhof mit dem Auto zu bringen. Ich danke für ihr Verständnis.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebediensteten bedanken.

GGR Wolfgang Grünbichler

## Sitzungssteno

### Sitzung am 24. August 2009

Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden:

- Der Neubau des Güterweges Brandl in Plambach
- Eine Vereinbarung mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung über die Sammlung von gefährlichen Abfällen
- Die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten am Kirchenplatz an die Firma STRABAG
- Der Ankauf von Grundstücken von Herrn Berger und von Herr Leitner für die Erweiterung der Römerfeldsiedlung
- Die Übernahme von Teilflächen in der Marktstraße in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Teilnahme am Projekt com. mit – Gesundheitsförderung und Community Bildung mit Jugendlichen
- Ein Grundsatzbeschluss für die Bewerbung für die Landesausstellung 2015 mit Standort „Alte Fabrik“ in Mainburg
- Eine Partnerschaft mit der polnischen Stadt Sary Sacz
- Die Erhöhung der jährlichen Subvention der Feuerwehr von derzeit € 5,09 auf € 7,- pro Einwohner
- Die Auftragsvergabe für den Englischunterricht im Kindergarten an das Delphin Lern- und Sprachstudio in St. Pölten

## Bauamtinfo

### Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen;

#### Grundstücke mit Baurecht privat:

- Mainburg Pielachgasse:  
Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße:  
Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Mainburg Piwonkastraße:  
Auskunft erteilt Herr Bgm. Josef Hösl unter 02723/8242-12
- Grünau Höhenstraße:  
Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421

#### Grundstücke die größer sind als 700m<sup>2</sup> privat:

- St.Pöltnerstraße – 1158m<sup>2</sup>  
Fam. Fellner 0676/5408412
- Grünau Höhenstraße  
Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße1, Sigrid Neuhauser 07487/2225
- Plambachstraße 7, Gram Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram Johann jun. Mainburg

**Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau verkauft 13 Grundstücke** (größtenteils über Baurecht) parallel der Römerfeldgasse in Hofstetten. Diese werden noch im heurigen Jahr verfügbar sein. Auskunft erteilt Bgm. Josef Hösl 02723/8242-12.

### Beratungen

• Eine wertvolle und effiziente Hilfe für den Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: 20 Euro). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at). Ebenso können Sie unter oa. Nummer, die Ortsbild-Broschüre, die viermal jährlich erscheint und kostenlos ist, anfordern. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise und stellt gelungene Beispiele vor.

• Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St.Pölten gegen telefonischer Voranmeldung.

### Wohnbauförderung

Neue Rahmenbedingungen besonders im Hinblick auf Energiekennzahlen etc. Auskunft erteilt NÖ. Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St.Pölten oder beim NÖ. Bürgerservice 02742/9005-9005 von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, bzw. im Internet unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at).

## Volksbegehren

Das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“, welches in der Zeit vom 27. Juli bis 3. August 2009 im Gemeindeamt zur Eintragung aufgelegt ist brachte ein Ergebnis von 17 Eintragungen bei 2.062 Unterzeichnungsberechtigten.



## „Hofstetten baut auf“ ist der neue Slogan



Nachdem das alte Lagerhaus der Bagger-schaufel weichen musste wird nunmehr emsig an der Versorgung mit Fernwärme, durch die Biomasseheizung Hofstetten II für die derzeit im Bau befindlichen Wohnbauten der Siedlungsgenossenschaft Alpenland und Heimat Österreich, gearbeitet. Neben dem wichtigen Straßendurchstich von der Barbara Kapellen Straße bis zur Konvalinastraße ist auch die Kirchenplatz-neugestaltung gerade rechtzeitig vor dem Dirndltag fertig geworden.



Dank der Arbeitsleistung von der Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach wird die PIELACHTALER sehnsucht in der nächsten Saison über eine eigene Abbiegespur sowie einen sicheren Zugang durch die errichtete Verkehrsinsel erhalten.





## Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bot heuer erstmals 9 FerialpraktikantenInnen die Möglichkeit, im Sommer im Gemeindeamt, im Außendienst oder in der PIELACHTALER sehnst Erfahrung in der Berufswelt zu sammeln. Im Juli absolvierten Kristina Fuchssteiner und Stefanie Griebler sowie Nina Prettenhofer ihr Praktikum in der Gemeindeverwaltung; Georg Grubner unterstützte die Gemeindearbeiter und Nina Fassl versah ihren Dienst in der

PIELACHTALER sehnst (Foto oben). Im August war Sandra Daxböck in der Gemeindeverwaltung, Patrick Nekula im Außendienst und Gerlinde Gira in der sehnst tätig (Foto unten).

Im September absolvierte Melanie Schweiger in der Gemeindeverwaltung ein 3wöchiges Praktikum. Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei allen PraktikantenInnen für die aktive Mitarbeit und die Unterstützung der Gemeindemitarbeiter.



## Umweltausschuss

Bei der Siloplanenentsorgung am 24. September wurden von 29 Landwirten gesamt 50 m<sup>3</sup> zur umweltgerechten Entsorgung gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte mit den Hochwasser- und Brandeinsatzern einen bewegten Sommer. Unseren Feuerwehrmännern und -frauen gebührt der Dank der Bevölkerung. Damit die Finanzen der Feuerwehr auch

zukünftig sichergestellt sind, hat der Gemeinderat eine Er-



höhung der Zuschüsse beschlossen.

GfGR Ing. Herbert Hollaus  
Vorsitzender Umweltausschuss

## Gebrauchte Kleidung

HUMANA sammelt: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (für jede Jahreszeit!), Bettwäsche, Tischwäsche, Vorhänge, Schuhe und Lederbekleidung, Pelze, Taschen und Accessoires.

Bitte, achten Sie unbedingt darauf, dass die Kleidung trocken, nicht schmutzig und nicht zerrissen ist. Am besten, Sie verpacken Kleidung und Schuhe in Plastiksäcke, die jedermann zu Hause hat, und halten Schuhe mit einem Gummiring zusammen. Sie werden dadurch beim Transport schonender behandelt.

Nicht in den HUMANA-Kleidercontainer gehören: Schneiderabfälle, Stofffleckerl, gebrauchte Socken und Strümpfe, Wollreste, schmutzige Arbeitskleidung. Sie sind Restmüll.

Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Entwicklungsprojekte der Internationalen Bewegung HUMANA – People to People für rund 10 Mio. Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Weitere Informationen unter: 02742/71117 oder [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)



MASSEY FERGUSON

LANDTECHNIK

**SCHERNDL-FIGL** GMBH.

3231 St. Margarethen, Wilhersdorf 11



Kverneland

Tel. 0 27 47 / 34 52



brevigliani

## Neuaufnahme

Am 1. Juli trat Christa Schmirll in den Dienst der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Sie wurde als Nachbesetzung für Herrn Josef Gruber, der im Jahre 2010 in den Ruhestand gehen wird, aufgenommen und wird zukünftig für die Bereiche Lohnverrechnung, Buchhaltung sowie Finanz- und Personalverwaltung zuständig sein.

Nachdem die Stelle im Vorjahr ausgeschrieben wurde, erfolgte die Aufnahme nach einem Auswahlverfahren mit Auf-

nahmetest sowie Vorstellungsgesprächen.

Christa Schmirll konnte bereits Erfahrungen im öffentlichen Verwaltungsdienst beim Abwasserverband Pielachtal sammeln und kann diese nunmehr in der Gemeindeverwaltung einbringen.

Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit sowie einen guten Kontakt mit den Bürger/Innen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



## Tourismus

Der Sommer 2009 ist vorbei, im Juli hat es uns die Hit FM Bädertour leider dreimal verregnet.

Unser Werbefilm mit P3 TV für unsere Freizeitanlagen fiel auch im Juli ins Wasser, doch im August konnten wir unser Vorhaben verwirklichen. Bei 32 Grad Luft- und 25 Grad Wassertemperatur und herrlichen Sonnenschein konnte unser Filmteam den Bade- und Freizeitspaß vom neugestalteten und sehr gepflegten Pielachpark wunderschöne Aufnahmen machen.

Dann ging es zur PIELACHTALER sehnsucht, hier herrschte ausgesprochen guter Besuch. Viele Stammesbesucher,

die aus den Nachbarbezirken kommen, äußern sich sehr zufrieden über die gesamte Anlage. Das sollte sich vielleicht auch in unserer Gemeinde herumsprechen. Wir dürfen nicht aufhören für unsere schönen Freizeitanlagen zu werben.

Denn der nächste Sommer kommt bestimmt! Und die Hit FM Bädertour ist schon für Ende Mai 2010 geplant.

Für die gute Pflege der Anlagen und die Betreuung unserer Gäste, möchte ich mich bei allen Gemeindearbeiten und Ferialpraktikanten herzlich bedanken.

*Einen schönen Herbst wünscht  
GGR Alois Kaiser*



Zufriedene Badegäste bei der PIELACHTALER sehnsucht



**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8.00 bis 12.00  
und 14.00 bis 18.00  
Sa 8.00 bis 12.00  
Mariazeller Straße 13/5  
A-3202 Hofstetten-Grünau  
Tel: 0 27 23 / 77 899  
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

## Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

# 6. Oktober

## Tag der Apotheke



Denn ein gesunder  
Tag beginnt mit  
einem Lächeln!

## BLUMENFEE

Michi HOLLAUS und Team



Carmen und Cinderella

### Hexenalarm:

Unser neuer Pavillon ist ein gelungener Blickfang für den herbstlichen Hexenzauber mit einem Schuss Fantasie. Gustieren im Freien, mit der Natur auf Du und Du. Ein Erlebnis mit Charme, dem man nur allzu gerne erliegt bei der Blumenfee.

Im EKZ Hofstetten  
3202 Hofstetten/Grünau  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8 - 18:00 Uhr  
Sa 8 - 12:00 Uhr  
T: + 43 (0)2723/785 80  
H: + 43 (0)664/160 47 89  
michi.blumenfee@aon.at  
www.blumenfee-michi.at

## Liebe – Licht – Leichtigkeit

# Trachtenverein

## Mit Nachbarn zum Volksbrauchtum

Unter diesem Motto stand der diesjährige Ausflug des Trachtenvereines Hofstetten - Grünau.

Er führte uns am 1. August zu einem Folklorefestival nach Budweis, wo wir mit 3 Gruppen aus Tschechien auf dem Platz Premysla Ottokara (Hauptplatz im Stadtzentrum) am Nachmittag ein buntes Programm darboten.

Wir tanzten vor allem Volkstänze aus Niederösterreich und auch unsere Plattler zeigten ihr Können. Am Abend kosteten

wir natürlich das gute Budweiser Bier.

Am nächsten Tag fuhren wir weiter nach Krumau. Diese Stadt mit den alten Häusern, dem riesigem Schloß, alles von der Moldau durch - und umschlungen, muß man einfach sehen.

Bei einer Stadtführung ließen wir uns viele Geschichten erzählen.

Nach einer Führung durch die Eggenberger Brauerei brachten uns Franz und Rosi Winter natürlich wieder gut nach Hause.



# Seniorenbund

Unser heutiger 4 Tagesausflug unter Leitung von OM Anton Enne führte uns nach Osttirol und Südtirol.

Am 1. Tag wurde im Matreier Tauernhaus das Mittagessen eingenommen. Am 2. Tag wurden die schönsten Plätze Osttirols wie die Wallfahrtskirche Maria Schnee zu Obermauern, über die Kalser Glocknerstraße zum Lucknerhaus und das Deferegental besucht. Am 3. Tag folgte

die Dolomitenrundfahrt als Höhepunkt der Reise. Über die Pustertaler Höhenstraße ging die Fahrt nach Südtirol zum Misurnarsee mit herrlichen Blick zu den Drei Zinnen bzw. zum Monte Cristallo, bevor wir über den Falzaregopass nach Osttirol zurückkehrten.

Am letzten Tag traten 50 begeisterte Mitglieder die Rückreise über Mittersill, Radstadt, Gmunden und zum Abschluss im Zeillerner Mostgöwlb an.



**expert** 

**einschalten-und aus!**

**KÖNIG**

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155  
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955  
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

## Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden  
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38  
3202 Hofstetten

Mobil: 0 664 / 543 89 98  
Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

# Kabel-TV Pielachtal

3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



**NEU - NEU - NEU**  
**Kombipakete**


**Kabel-TV**


**Internet**


**Telefonie**

Wir beraten Sie gerne!

<http://www.ktp.at>

**QUALIFIZIERTER FACHBETRIEB**



# M. Flatschart

**TORBAU UND ANTRIEBSTECHNIK  
ALU-ZÄUNE**

Königsbach 30, A-3203 Rabenstein  
Telefon 0 27 23 / 27 87  
Telefax 0 27 23 / 24 12  
[www.flatschart-tore.at](http://www.flatschart-tore.at)





www.strabag.com

- STRASSENBAU • KANALBAU
- LEITUNGSBAU • ASPHALT
- PFLASTER • FLÄCHENGESTALTUNG

STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau  
A – 3106 St. Pölten, Ernst Maerker Straße 20  
Tel.: +43 (0)27 42 / 88 17 22 – 0, Fax DW 81

**STRABAG**

# In jeder Beziehung zählen die Menschen.

[www.spknoe.at](http://www.spknoe.at)

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



## Erfolge im Hause Fahrngruber

Die beiden musikalischen Söhne Paul und Franz haben am 11. Juli 2009 die Leistungsprüfung für Jungmusiker mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und dafür das Jungmusi-

kerabzeichen in BRONZE erhalten. Paul hat die Prüfung mit dem Flügelhorn und Franz die Prüfung mit der Klarinette absolviert.



Tochter Jacqueline Fahrngruber hat am 18. Juni 2009 bei der Wirtschaftskammer NÖ für das Gewerbe Immobilien-treuhänder die Befähigungsprüfung abgelegt und mit Auszeichnung bestanden.

Bgm. Josef Hösl gratulierte den sehr erfolgreichen Geschwistern ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünschte alles Gute für die Zukunft!



Wir gratulieren **Frau Dr. med. univ. Herta Grünbichler!** Herta Grünbichler, Hauptplatz 10/2/7 wurde am 23. 07. 2009 von der Medizinischen Universität Wien nach Abschluss des Diplomstudiums der Humanmedizin der akademische Grad „Doktorin der gesamten Heilkunde“ verliehen.

**Daniela Fellner**, Römerfeldgasse, hat das **Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften** in Mindeststudienzeit abgeschlossen. Wir gratulieren Frau BSc (WU) Daniela Fellner ganz herzlich und wünschen alles Gute für das weitere Masterstudium der Wirtschaftspädagogik.



Der Tischfußballweltmeister **Manuel Mayer, Austrassee**, sorgt nicht nur in seiner sportlichen Disziplin für hervorragende Erfolge – er wurde vor kurzem zum ersten Mal in den Kader der österr. Nationalmannschaft berufen (im Kader sind die besten 3 Damen und besten 5 Herren Österreichs) – auch in seiner beruflichen Laufbahn gibt er sein Bestes. Manuel Mayer hat am 11. August 2009 die Lehre zum Einzelhandelskaufmann mit Auszeichnung abgeschlossen. Er hat seine Lehre bei der Firma Cosmos in St. Pölten absolviert und wird ab Herbst 2009 die Matura in Angriff nehmen. Wir gratulieren Manuel Mayer ganz herzlich zu diesem tollen beruflichen Erfolg und wünschen alles Gute für die weitere berufliche, sportliche und auch private Zukunft!



**DGKS Gabriele Grill** hat am 6. Juni 2009 die Abschlussprüfung im Bereich „Wunddiagnostik und Wundmanagement“ mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren der Assistentin DGKS Gabriele Grill unserer Orthopädin Dr. Margrit Stanzl-Kainz, welche im BGZ untergebracht ist.



**Ing. H. u. E. Marchhart  
GesmbH**

3100 St. Pölten

Tel.: 02742/877

kundenservice@marchhart.com

www.marchhart.com



# NÖ Heckentag am 7. November 2009

Der NÖ Heckentag bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 16. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das

Regionale  
**RGV**  
Gehölzvermehrung

Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151.

Die bestellten Pflanzen können am 7. November 2009 an einem der 8 Abgabestandorte (Merken-gersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

## Firma Elotech sponsert neue Kaffeemaschine



Der Geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Grünbichler, der sich erst vor einigen Monaten mit seiner Firma ELOTECH selbstständig gemacht hat, sponserte der Gemeindeverwaltung eine neue Kaffeemaschine. Bgm. Josef Hösl bedankt sich auch im Namen des Gemein-deteams bei GGR Wolfgang Grünbichler für die Spende. Weiter Informationen über die Firma ELOTECH unter [www.elotech.co.at](http://www.elotech.co.at)

**NÖ Heckentag**

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

 Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.09.09 – 15.1.2010. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.09 & 15.1.2010 bei kabsignal eintreffen. In den ersten 2 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.09 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

## VERNISSAGE

Am Freitag, dem 23. Oktober 2009 um 19.30 Uhr präsentiert Frau Hermine Reithmayr ihre Acrylwerke unter dem Motto

**„Farbe – Form – Fantasie“**  
im Bürger- und Gemeindezentrum.

Als Eröffnungsgast konnten wir diesmal den Bürgermeister unserer Landeshauptstadt Mag. Matthias Stadler gewinnen.

Die musikalische Umrahmung übernimmt das Vokalensemble MIX DUR. Abschließend lädt die Raiffeisenbank Region St. Pölten zu Buffet und Weinverkostung. Ich würde mich über ihren Besuch sehr freuen und darf sie damit ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen!

Ingrid Hösl

## NÖ Tage der Offenen Ateliers 09



**Am 17. und 18. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Rund 830 TeilnehmerInnen öffnen ihre Pforten für das Publikum.**

Zum ersten Mal werden wir diesmal zusammen mit **Wolfgang FREI** in unserem Haus, Familie **HRUBEC**, in Grünsbach 69 an dieser traditionellen Veranstaltung teilnehmen.

Wir bieten dadurch vielen gemeinsamen Freunden, sowie allen Kunst Interessierten unserer Gemeinde die Möglichkeit, die Arbeiten mehrerer Künstler an einem Ort zu sehen und hoffen wie in den letzten Jahren auf regen Besuch.

Inge und Rudi Hrubec



Was sie mit dem Pinsel und der Fotolinse in der Freizeit gestalten, das wollen Margareta und Helmut Kargl, anlässlich der „NÖ Tage der offenen Ateliers“, dem interessierten Publikum zeigen. Sie öffnen daher am 17. und 18. Oktober 2009 ihren Schauraum in der Konvalinastraße 13. Am Samstag ist von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. „Wir freuen uns auf jeden Besucher, den unser Schaffen interessiert“, so Margareta und Helmut Kargl.

## Volksschule

### Die Eckdaten der VS Hofstetten-Grünau im Schuljahr 2009/10

In 6 Klassen werden 100 Kinder unterrichtet:

1A – Helga Schuhmeier, 1B – Roswitha Winter, 2A – Veronika Frei, 2B – Margit Wimmer, 3A – Eva Kienzl, 4A – Maria Gruber

Religion katholisch: Angela Kendler, P. Leonhard Obex

Evangelische Religion: Thomas Flamm

Islamische Religion: Ismail Yagiz  
Werkerziehung: Annemarie Gaupmann, Marianne Schobel, Anna Parys

Logopädie: Maria Gaschl,

Legasthenie: Eva Kienzl

Seit Schulbeginn läuft das „Lernkompetenzzentrum Pielachtal“ unter Susanne Leodolter an. Genauere Informationen kommen demnächst über die Schulen an

die Eltern des Pielachtales.

Die pädagogische Leitung der Volksschule und des Lernkompetenzzentrums trägt Wolfgang Frei. In den nächsten Jahren wird die Klassenzahl auf 8 ansteigen. Grund ist die verminderte Klassenschülerhöchstzahl von 30 auf 25 SchülerInnen.

Pädagogische Jahresschwerpunkte sind:

„Sinnerfassendes Lesen“ – „Aktivität der Lernenden“ – „Wir unterrichten nicht Stoff sondern SchülerInnen“ – „Lehrer sind Vorbilder und Selbstlernende“

Buchempfehlung: Michael Winterhof, Warum unsere Kinder Tyrannen werden, Oder: Die Abschaffung der Kindheit, Gütersloher Verlagshaus, 2008

OSR Wolfgang Frei

## Förderung bei Lernschwächen

**So funktioniert die Zusammenarbeit Eltern – Lehrer – Therapeut**



Lehrkräfte in der Grundschule können aufgrund ihrer Erfahrung und Ausbildung besondere Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben aufdecken. Viele Lehrerinnen und Lehrer sind jedoch weder in der Diagnostik noch in der Therapie von Teilleistungsstörungen (TLS) ausgebildet. Hier bedarf es der genauen klinischen Abklärung durch niedergelassene Psychologen und des therapeutischen Trainings durch speziell ausgebildete Pädagogen.

Gute und engagierte Lehrer wollen aus ihrer Schulklasse das Beste herausholen. Sie fördern jedes einzelne Kind gemäß seinen Voraussetzungen und sind berechtigt stolz über jeden Erfolg. Zeigt eines „ihrer Kinder“ trotz Engagement und Förderung keinen Lernzuwachs, wie es bei Le-

gasthenie häufig der Fall ist, sind auch die Lehrer oft frustriert. Hier ist eine gute Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Therapeut/in wichtig.

Nach Diagnosestellung sollten die Eltern den psychologischen Befund an die Lehrkraft weiterleiten, damit diese einen Überblick über die vorhandene TLS bekommt. Außerdem soll der/die Klassenlehrer/in über ein begonnenes TLS-Training informiert werden, damit auch eine Kontaktaufnahme mit dem Trainer möglich ist.

Bei guter Zusammenarbeit, einem speziell für jedes Kind ausgearbeiteten Trainingsprogramm und Geduld, können Lernschwächen überwunden werden.

Ihre

Mag. Alexandra Zeller

# Der Raiffeisen Experten Tipp:

## Raiffeisen Fondssparen oder die Zukunft braucht einen Anfang

Jeder will sich darauf verlassen können, dass es einem selbst und der Familie auch später einmal gut geht. Egal, welche Vorstellungen Sie von der Zukunft haben, wichtig ist, dass man auch in bewegten Zeiten die Ruhe bewahrt, um langfristige Ziele erfolgreich erreichen zu können. Sichern Sie sich jetzt schon Ihren 15,- Euro Startbonus!

„Schon ab 30 Euro im Monat können Sie in Raiffeisen-Wertpapierfonds investieren, damit Sie und Ihre Familie eines Tages die finanzielle Sicherheit haben, die Ihnen zusteht. Sie bestimmen selbst die Laufzeit und die Höhe Ihrer Einzahlungsbeträge und werden in allen Angelegenheiten von hervorragend ausgebildeten Fondsmanagern unterstützt. Diese handeln mit größter Sorgfalt gemäß unserer Qualitätsstandards, um die Erträge in positiven Zeiten zu maximieren“, so Robert Moser von der Raiffeisenbank Region St. Pölten. Für Gelder, die in

Fonds veranlagt sind, gelten in Österreich besonders strenge gesetzliche Richtlinien. Der Status als Sondervermögen garantiert, dass die investierten Gelder stets im Eigentum des Kunden bleiben und so besonders sicher für Sie arbeiten.

### 8 Vorteile von Raiffeisen Fondssparen auf einen Blick

- 1) Ihre Wertpapierfonds sind eine flexible Veranlagungsform.
- 2) Sie haben mehr Ertragschancen als bei anderen Sparformen.

3) Sie bestimmen die monatliche Einzahlungshöhe.

4) Eine Änderung der Einzahlungshöhe ist jederzeit möglich, ebenso ein Aussetzen.

5) Das Kapital ist für Sie jederzeit spesenfrei verfügbar.

6) Sie entscheiden über die Veranlagungsdauer.

7) Hervorragend ausgebildete Fondsmanager handeln mit größter Sorgfalt, um Ihr Kapital bestmöglich zu maximieren.

8) Der Status als Sondervermögen garantiert, dass das eingesetzte Vermögen immer Ihr Eigentum bleibt.



**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**

**FONDS  
SPAREN**  
Ab 30 EURO  
im Monat.

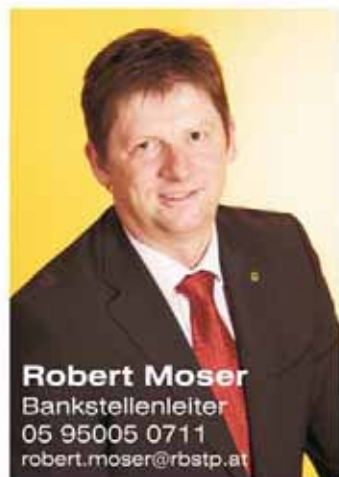
**Wenn's um Geldanlage geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Raiffeisen-Fondssparen  
Jetzt mit Euro 15,- Startbonus!**

[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

Kommen Sie in die Bankstelle Hofstetten und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von uns darüber informieren, welche Anlageform am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin:



**Robert Moser**  
Bankstellenleiter  
05 95005 0711  
[robert.moser@rbstp.at](mailto:robert.moser@rbstp.at)

**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten**





... freuten sich Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich, der in seinem Festreferat die Spezialitäten der Genussregion Österreichs beleuchtete, die Dirndlkönigin Daniela I und Landesrat Dr. Stephan Bernkopf, über die Darbietung des Pielachtaler Kinderchores. Viel Prominenz versammelte sich um die Dirndlkönigin um mit ihr die hervorragenden Produkte des Tales zu präsentieren. Viele solcher kulinarischen Köstlichkeiten fasste Pater Leonhard in seinem Kochbuch „So koche ich meine Pfarre ein“, welches von der ARGE

Heimatsforschung Hofstetten-Grünau aufgelegt und von der RAIBA Pielachtal gesponsert wurde, zusammen.

Bei traumhaft-schönem Herbstwetter ging es zum nächsten Programmpunkt, dem „Dirndl-Sprint“, welchen neben echten Dirndl auch unechte Dirndl bestritten. Information pur gab es durch profunde Kenner der Landschaft wie DI. Petra Scholze-Simmel, welche die Dirndlwanderungen führte und Georg Schrameyer, der über die regionale Gehölzvermehrung Auskunft gab.



# Dirndlkirtag 2009

## in Hofstetten-Grünau ...



Dass neben der Spitzenkulinari-  
k die musikalische Unterhal-  
tung nicht zu kurz kam, sorg-  
ten die a capella Gruppe „Art  
of Voice“, die Gruppe „Die  
Steinbach“ und die Formation  
von „12 e Leit'n“, bevor es  
zum Dirndlclubbing der Land-  
jugend ging.

Der nächste Tag brachte mit  
der Marschmusikbewertung,  
mit 700 MusikerInnen vor  
prachtvoller Kulisse, einen Be-  
sucheransturm.

Bei wiederum herrlichstem  
Wetter freuten sich die, von  
den MitarbeiterInnen der Kin-

derwelt kreativst bemalten  
Kinder auf den Schultern ihrer  
Väter ob diesen schönen Tages.  
Eine interessante Dirndl-  
modenschau, der Wettbewerb  
des Dirndlkernweitspucks  
sowie der Rekordversuch die  
längste Dirndl(kleid)kette  
brachte die tausenden Besu-  
cher zur Verückung. Dass dies  
alles gelingen kann dafür  
sorgten die vielen HelferInnen.  
Sollten sie mehr Fotos von  
dieser Veranstaltung sehen  
wollen, so klicken sie auf  
[www.mostropolis.at](http://www.mostropolis.at). Danke an  
Dieter Rath!

gl



# Tennis in Hofstetten-Grünau

15 begeisterte Kinder konnten in der ersten Ferienwoche Tennisluft schnuppern. Als Abschluss musste ein Parcours bewältigt werden. Dies war die Grundlage für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses. Vielleicht war der Kurs der Beginn einer künftigen Tennis Karriere. Ein herzliches Dankeschön an Bernadette Hager und Paul Ablasser für die Organisation und Betreuung der Kinder.

Wie alljährlich fand auch heuer wieder das beliebte Frühstückstennis auf der Tennisanlage des UTC statt. Bereits ab

7.00 Uhr wurde eifrig gespielt und alle verdienten sich anschließend eine Stärkung. Auch Bgm. Josef Hösl mit Gattin Ingrid fanden sich bei Sonnenschein auf der Terrasse ein und konnten ein gemütliches Frühstück genießen. Ein herzliches Dankeschön an Heinz Langecker für die wunderbare Bewirtung.

Vom 26.-30. August wurden die diesjährigen Tennis-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Am Mittwoch kämpften die Kinder um den Titel, ab Donnerstag konnten zahlreiche Teilnehmer ihr Können



Schöne Preise gab es für die stolzen SiegerInnen bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft



Frühstück auf der Tennisanlage entwickelte sich zu einem fixen Bestandteil im Jahreskreis der Veranstaltungen.



unter Beweis stellen. Leider spielte am Samstag der Wettergott nicht mit, und somit war am Sonntag ein großer Andrang auf den Plätzen. Einige Aktivitäten sind noch für den Herbst geplant:

4. Oktober – Wandertag über das Bankerl, dem Sender und Plambach bis zum Schwirten.

7. November – Preisschnapsen im Clubhaus: Interessenten melden sich bitte bei Norbert Kirchner (0664/1421589), der für den Kartenverkauf zuständig ist.

Die diesjährige Generalversammlung wird am 28. November um 19.30 Uhr im Gasthaus Mentil stattfinden.

Manuela Kendler  
Pressereferentin UTC

## Ergebnis Vereinsmeisterschaft

| Kinder              | Jugend                | Damen            | Herren A           | Herren B           | Herren C         |
|---------------------|-----------------------|------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Gronister Alexander | Gronister Christopher | Hager Bernadette | Teubel Stefan      | Teubel Christoph   | Kirchner Norbert |
| Petschk Lukas       | Fassl Christina       | Göls Kathrin     | Schildendorfer Th. | Frostl Raphael     | Ibrahim Sayed    |
| Fink David          | Frank Tobias          | Schuhmeier Helga | Gugerell Florian   | Schoderbeck Thomas | Heidinger Karl   |

**Thomas Stiefsohn**  
Ges.m.b.H.

**Transporte • Baustoffe • Baggerungen**

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1  
Telefon 02723/8245, Fax DW 20  
office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

**TIEFPREISTAGE**  
9. UND 10. OKTOBER 2009

- Tolle Angebote
- Gewinnspiel
- Grillwürstl
- Freibier u.v.m.

## Bewegungs-Termine des Turnvereines UNION

### MONTAG:

**18.30-19.30 Uhr:** BLEIB FIT – schonendes Bewegungstraining, Stretchen und Relaxen für Damen und Herren mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier

**19.30-20.30 Uhr:** BODY WORK – Ausdauer, Kräftigung des Stützapparates, Koordination mit Renate Grassmann und Sabine Platzer

### DIENSTAG:

**15.30-16.30 Uhr:** Eltern-Kind-Turnen (min. 10 Teilnehmer) mit Andrea Pils u. Manuela Thiel

**16.30-17.30 Uhr:** „Move and Dance I“ (von 6-10 J.) mit Bernadette Hager

**17.30-18.30 Uhr:** „Move and Dance II“ (von 11-15 J.) mit Bernadette Hager

**19.00-20.00 Uhr:** Schigymnastik – Fit for carving mit Ing. Franz Moser

### MITTWOCH:

**20.00-21.00 Uhr:** Step-Aerobic mit Margit Grubner und Manuela Tonner

Achtung: am 11.11.2009 Step-Aerobic von 19.00-20.00 Uhr!

**Alle Veranstaltungen finden in der Grünauer Halle in Hofstetten-Grünau statt.**

## Rotes Kreuz

### Gemeinsame Übung der Einsatzkräfte, der Volksschule und Hauptschule am 10. 10. 2009

„Das Schulzentrum der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ist ein Ort, wo sich wochentags bis zu 250 Personen aufhalten. Für dieses Gebäude gibt es einen behördlich vorgeschriebenen Evakuierungsplan“, so Übungsleiter Michael Hütthaler vom Roten Kreuz.

Eine Evakuierung sollte jährlich zum Schulanfang geübt werden, die Leitungen beider Schulen (Volls- und Hauptschule) sind dazu verpflichtet. Um das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen und den beiden

Schulleitungen zu erproben, wurde für Samstag, 10. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr eine große gemeinsame Übung angesetzt.

Ziel dieser „Großveranstaltung“ ist die rasche und ordnungsgemäße Räumung des Schulgebäudes, eine Brandbekämpfung seitens der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und die Patientenversorgung und -betreuung durch das örtliche Rote Kreuz. Hütthaler: „Diese gemeinsame Übung soll ein mögliches Szenario aufzeigen und eine rasche und optimale Abwicklung eines Großschadensereignisses ermöglichen.“

Laut dem derzeitigen Planungsstand werden zirka 80 bis 100 Einsatzkräfte teilnehmen. Wie



Ortsstellenleiter  
Leopold Trimmel

groß diese Übung jedoch ausgelegt werden kann, hängt von der Bereitschaft der Schulkinder zur Teilnahme ab. „Je mehr Kinder daran teilnehmen, desto realistischer kann geübt werden. Als Übungsleiter darf ich die Bitte an alle Eltern richten, ihren Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Ich denke, dass dies im Interesse aller liegt, wenn im Ernstfall eine optimale Betreuung und Versorgung der kleinsten Bürger erfolgen kann“, so Hütthaler.

Gleichzeitig sind alle interessierten Personen als „Übungsbeobachter“ zur Großübung eingeladen.

Rotes Kreuz Ortsstelle  
Hofstetten-Grünau

### Versichern – Finanzieren – Geld vermehren

Sie oder Ihre Kinder nutzen einen Privatarzt oder Alternativmedizin wie beispielsweise Homöopathie, etc. ...

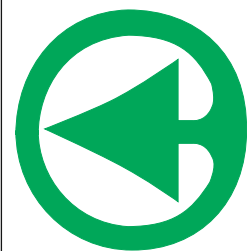
Sie bezahlen diese Rechnungen noch immer selbst?

**Wollen Sie die Rechnungen bezahlt haben?**

**Wir haben die Lösung!**

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin unter:

+43 (0)676/843 804 285 [office@ep-finanz.at](mailto:office@ep-finanz.at)  
Bahnhofsstraße 5, 3202 Hofstetten



[www.fink-sveiger.at](http://www.fink-sveiger.at)

**FINK-SVEIGER**

### Unsere Geschäftszeiten

**Mo. - Fr.**  
**7.00 - 18.30 Uhr**

**Samstag**  
**7.00 - 17.00 Uhr**

# UHG: Seit 2003 in der Landesliga!

Die Saison 2009/2010 begann für die UHG sehr wechselhaft. Der UHG gelang ein ausgezeichneter Start. Im Pielachtalderby wurde Obergrafendorf eindrucksvoll besiegt, auswärts gegen den SC Krems (einst österreichischer Cupsieger!) gewonnen. Das Heimspiel gegen Eggenburg ging leider verloren.

Auch gegen Gmünd gab es eine Heimmiederlage. Einem Remis in Waidhofen folgte eine Niederlage in St. Peter. Gegen Oberndorf konnten beide Mannschaften wieder voll punkten.

Die U23 konnte bisher 1 x gewinnen, 1 x unentschieden spielen und hat 2 x verloren.

Das Ziel heißt weiterhin: Fußball mit vielen jungen Spielern und Heranführung an Landesliga KM -Niveau.

Auch die Jugendmannschaften sind mitten in der Herbstsaison. Die UHG spielt (in SG) mit U9, U11 und U15 in Hofstetten. Weitere Spieler sind in Weinburg und Rabenstein in Spielgemeinschaften.

Für die U15 gab es neue Dressen von den Firmen Elektro Schadner und KFZ Karner.

Auch die U9 erhielt neue Dressen von Reifen Weichberger. Auch die KM kann in neuen Dressen (gesponsert von ML Company) auflaufen. Herzlichen Dank!

Besonders agil sind die beiden U8 und U9 Trainer. Manfred Fink und Michael Jung bieten intensive Trainings, Schnuppertage für Interessierte und ihre U9 Mannschaft spielt erstmals um Punkte, noch dazu recht erfolgreich. Auch die U11 (Betreuer Leopold Stadlbauer und Roman König) spielt um den Meistertitel. Jugendleiter und U15 Betreuer Andreas Luger führt unsere derzeit älteste Nachwuchsmannschaft. Im Oberen Play Off können sie mit den Konkurrenten gut mithalten.

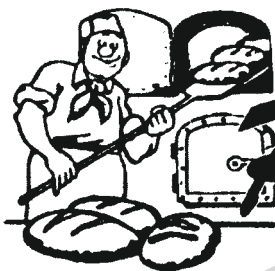


Unser Kader für die Meisterschaft 2009/2010

## Termine Herbstmeisterschaft 09

|           |     |                         |             |
|-----------|-----|-------------------------|-------------|
| Fr 02.10. | U15 | Ober-Gafendorf - SG UHG | 17.00       |
| Fr 02.10. | KM  | UHG - Weißenkirchen     | 17.30/19.30 |
| Sa 03.10. | U9  | UHG - Loosdorf          | 10.00       |
| Fr 09.10. | U9  | Hafnerbach - UHG        | 18.00       |
| Sa 10.10. | U15 | Karlstetten - SG UHG    | 15.00       |
| Sa 10.10. | KM  | Oed/Z - UHG             | 15.30/13.30 |
| So 11.10. | U11 | SG UHG - St. Georgen    | 10.30       |
| Fr 16.10. | KM  | UHG - Ybbs              | 17.30/19.30 |

|           |     |                      |             |
|-----------|-----|----------------------|-------------|
| Sa 17.10. | U11 | Kirnberg - SG UHG    | 10.30       |
| Sa 17.10. | U15 | SG UHG - Loosdorf    | 11.00       |
| So 18.10. | U9  | UHG - Mank 1         | 0.00        |
| Sa 24.10. | U11 | SG UHG - Rabenstein  | 10.30       |
| Sa 24.10. | KM  | Spratzern - UHG      | 15.00/13.00 |
| So 25.10. | U15 | Frankenfels - SG UHG | 9.00        |
| Fr 30.10. | U9  | Kilb - UHG           | 17.30       |
| Fr 30.10. | KM  | UHG - Amaliendorf    | 19.30/17.30 |
| Sa 31.10. | U11 | Hafnerbach - SG UHG  | 10.30       |
| Fr 07.11. | KM  | Seitenstetten - UHG  | 14.00/12.00 |



**BÄCKEREI**  
**Penzenauer**  
BROT UND GEBÄCK  
ZU JEDER MAHLZEIT

**3203 Rabenstein**  
**Marktplatz 25**  
**Tel. 02723/2222**

**3202 Hofstetten**  
**St. Pöltner Straße 18**  
**Tel. 02723/8754**

**3203 Rabenstein**  
**Tradigist 61**  
**Tel. 02722/20 148**

# STV Hofstetten-Grünau

Am 11. Juli 2009 wurde das Hobbyturnier des STV Hofstetten, diesmal bei herrlichem Sommerwetter, ausgetragen. Die Teilnehmerzahl von 10 Mannschaften aus dem Vorjahr konnte auch heuer gehalten werden. Wir bedanken sich für die Teilnahme am Turnier bei folgenden ehrgeizigen Mannschaften:

**UTC Hofstetten, Die Fledermäuse, Team Absolut, Weltmeister der Herzen, Feuerwehr Hofstetten, Der Schnitzelranch, ÖKB, Cafe Pub Relax** und bei der Union Hofstetten, welche mit zwei Mannschaften am Turnier teilnahm.

Als Sieger des Hobbyturnier 2009 gingen die Gäste aus Obergrafendorf, das Cafe Pub

Relax hervor. Auf den weiteren Rängen platzierten sich die Senioren der UHG vor dem UTC Hofstetten, Fledermäuse, Weltmeister der Herzen, Team Absolut, UHG Junioren, Schnitzelranch, ÖKB und die Feuerwehr Hofstetten.

Der **Pielachtalcup 2009** wurde im September abgeschlossen. Die Vorrunde wurde in Raben-

stein gespielt, wo sich der STV Hofstetten souverän fürs Finale qualifizierte. Beim Finale in Scherbach am 3. September konnten wir den guten 3. Rang erreichen. Beim Pielachtalcup wurden folgende Spieler eingesetzt: Stadlbauer Leopold, Graßmann Günter, Stadler Thomas, Gugarel Leopold, Enzinger Peter und Hofegger Ernst.



2. Rang: UHG Senioren



3. Rang: UTC Hofstetten



6. Rang: Team Absolut

## Mopedausweis gem. § 68a KFG

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet allen interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, den Mopedausweis mit dem vollendeten 15. Lebensjahr zu erwerben. Für den Mopedausweis sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich. Die Kurse werden jeweils an Samstagen in der Polytechnischen Schule in Kirchberg angeboten.

### Die Kurstermine im Schuljahr 2009/10:

|                     |                |                    |                |
|---------------------|----------------|--------------------|----------------|
| Sa., 26. Sept. 2009 | 9.00-15.00 Uhr | Sa., 20. Feb. 2010 | 9.00-15.00 Uhr |
| Sa., 17. Okt. 2009  | 9.00-15.00 Uhr | Sa., 27. März 2010 | 9.00-15.00 Uhr |
| Sa., 21. Nov. 2009  | 9.00-15.00 Uhr | Sa., 08. Mai 2010  | 9.00-15.00 Uhr |
| Sa., 16. Jän. 2010  | 9.00-15.00 Uhr | Sa., 12. Juni 2010 | 9.00-15.00 Uhr |

Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0676/6903435, e-mail: guenthersteindl@aon.at



**NEUES  
SOLARIUM**

**12x bräunen  
10x zahlen**



**☎ 027 23/87 88**

**SP:Schadner**  
ServicePartner

3202 Hofstetten Marktstraße 1  
Telefon 02723/8248  
[www.elektro-schadner.at](http://www.elektro-schadner.at)

**Stöckli Dörrgerät**

mit 3 Kunststoffgitter  
+ 2 Stk Dörrgitter **GRATIS**

**€ 89,-**

# R. i. P.

## Requiescat in pace – Ruhe in Frieden

Folge 49



Wenn jemand verstirbt, dann teilt man das Ableben dieses Menschen den Verwandten, Freunden, Bekannten und der Öffentlichkeit mit, ladet zur Beerdigung ein, bittet um das Gedenken im Gebet. Auch Partezettel werden verteilt. Dieser Ausdruck stammt aus dem Französischen und bedeutet faire part („mitteilen“) beziehungsweise donner part („Nachricht geben“). Auf der Parte lesen wir den Namen des Verstorbenen,

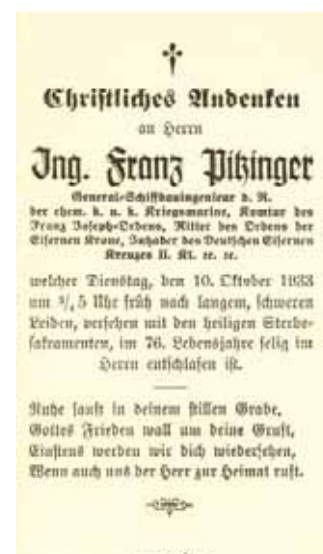
Ort und Zeitpunkt des Begräbnisses. Die Familie verabschiedet sich. Solche Parten gibt es seit dem 17. Jahrhundert in den Niederlanden und seit etwa 1850 in ganz Europa. Früher konnte man auf den Totenzetteln mehr vom Leben des Verstorbenen lesen, wichtige Ereignisse und seine religiöse Gesinnung waren vermerkt. Heute finden wir nur mehr wenige Lebensdaten. Vom früheren Bildschmuck ist nur der Trauerrand geblieben.

Gedenkbilder, auch Sterbebilder genannt, werden beim Begräbnis verteilt. Anfangs gab es Bilder vom Kreuzestod Christi, der Auferstehung, Schutzengelbilder. Ab etwa 1875 druckte man auch ein Foto des (der) Verstorbenen ab.



Das setzte sich bei den Sterbebildern der Gefallenen des 1. Weltkrieges erst richtig durch. Im Text erfährt man den Namen der/des Verstorbenen, manchmal etwas von der Art des Todes (nach kurzem Leiden), das Alter, fallweise den Beruf (z.B. Bauernsohn), Mädchenname, Geburtsjahr und Sterbedatum. Früher wurde auch der sozialen Stand (Hochwohlgeborene), sowie militärische oder berufliche Auszeichnungen angeführt. Auf Sterbebildern stehen auch alte Gebete, Psalmen, Sinsprüche. Einige Zeilen betreffen den Dank für die Teilnahme am Begräbnis, den Dank für Kranz- und Blumenspenden. Waren die Sterbebilder anfangs natürlich schwarz/ weiß gedruckt, so sind sie heute meist farbig mit Motiven aus der Kunst (Dürers „Betende Hände“), der Heilsgeschichte oder aus der Natur. Die Verteilung der Sterbezettel geschieht unmittelbar vor oder nach der

Totenmesse oder der Grablebung. Diese Tätigkeit wird durch den Vorbeter, Mesner oder Totengräber vorgenommen. In vielen Fällen wird ein Sterbebildchen auch an das Holzkreuz geheftet, das anstelle des späteren Grabkreuzes und Grabsteines auf dem frischen Grab steht. Ein alter Brauch ist es auch, ein Sterbebildchen dem Danksagungsbrief beizufügen, den man als Antwort auf eine schriftliche Beileidsbezeugung versendet.



Früher wurden die empfangenen Sterbebildchen in das Gebetbuch gelegt, so dass man beim Kirchengang stets wieder an den Toten erinnert wurde und ihm ein besonderes Gebet widmen konnte.

Parten und Sterbebilder sind langfristig gesehen auch interessante Quellen für Heimatgeschichte und Ahnenforschung. Heimatforschung Hofstetten-Grünau, Herbert Gruber

Zusammengestellt: Heimatforschung Hofstetten-Grünau, Gerhard Hager Quellen: www.wikipedia.org, www.begraebnis.at, www.wiki-de.genealogy.net/Totenzettel



Beim Grossbrand am Zailachhof, Grünsbach 47, konnte dank Einsatz von 12 Feuerwehren, den Nachbarn und zahlreichen Helfern über 100 Tiere und das Wohnhaus samt einem Teil des Wirtschaftstraktes gerettet werden. Die Tiere sind derzeit bei Bauern in der Nachbarschaft untergebracht.



Viel los war bei diesjährigen Heufest der Familie Pokorny in Grünsbach

## AQUARELLA Schwimmbad, Sauna und Solarium im BGZ

Die Aquarella Bade- und Saunaison hat mit 5. September wieder begonnen.

Das Schwimmbad ist täglich von 09.00 – 22.00 Uhr geöffnet und lädt zum Eintauchen in die warmen Fluten ein!

Die Sauna verführt zur Entspannung in angenehm heißer Luft. Mo und Mi ist Damensauna, Di und Do Herrensauna; Fr, Sa, So und Feiertag ist gemischte Sauna

Peter Mayer vom Kaffeehaus im BGZ, der auch das Solarium im Aquarella betreibt, hat dieses erneuert. Mit dem modernen, neuen Solarium können Sie ihre Urlaubsbräune verlängern. Die angenehme Wärme ist wohltuend für Körper, Geist und Seele.



Bgm. Josef Hösl und die Ferialpraktikantin Melanie Schweiger überzeugten sich von der TOP Qualität des neuen Solariums

## Wir kennen Ihre Grenzen.

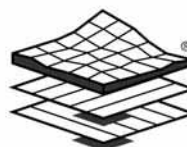
Kompetenz und persönliche Beratung  
sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen  
Grenzfeststellungen, Grenzkataster  
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung  
Bestandsaufnahmen, Laserscanning  
GPS-Präzisionsvermessungen  
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH  
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0  
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483  
vermessung@schubert.at • [www.schubert.at](http://www.schubert.at)



**VERMESSUNG  
SCHUBERT**  
St. Pölten – Ybbs / Donau

# Die aktuellste Bücherei des Tales

## • Herbstzeit Lesezeit.

Wie jedes Jahr, wenn der Sommer vorbei ist und die Nächte länger werden gewinnt das Buch an Bedeutung. Um diesen Trend gerecht zu werden haben wir ab Oktober eine Vielzahl an Neuanschaffungen getätigt. Sämtliche Bestseller im Mediensegment Buch und DVD wurden eingearbeitet und stehen zum Verleih für Sie bereit. Kommen Sie, besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich in der aktuellsten Bibliothek des Pielachtales vom grandiosen Angebot. Wir freuen uns auf IHREN Besuch.

## • Lesegutscheine RAIBA



Die Schüler der 1. Klassen mit Ihren LehrerInnen Veronika Frei und Margit Wimmer durften aus den Händen von RAIBA Geschäftsleiter Robert Moser einen Lesegutschein für 1 Jahr Gratislesen in Empfang nehmen. Die MMT MitarbeiterInnen Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger freuen sich über die gute Kooperation mit



der örtlichen RAIBA und der Leitung sowie den LehrerInnen der Volksschule Hofstetten-Grünau zum Wohle der Leseförderung. Gerade nach Absolvierung der 1. Klasse und dem angelernten Leseverständnis ist es wichtig in diesem Sinne weiterzumachen, denn das Interesse am Lesen wird in den "Kinderschuh" erzeugt.

## • Österreich liest – Hofstetten Grünau auch

Auch heuer wieder nimmt die MMT Hofstetten-Grünau an der österreichweiten und mit viel Medienspektakel aufgezogenen Aktion "Österreich liest" teil. Für heuer haben wir einen wahren Leckerbissen gefunden. Mag. Paul Ablasser und Musiklehrer Heinz Luger bringen uns die Mundartbibel „Da Jesus und seine Hawara“ am 21. Oktober um 19.30 im Bürger- und Gemeindezentrum launig und leicht verständlich nahe. Wir freuen uns gerade auf Ihren Besuch. Bei Brot und Wein kann und wird über Gehörtes im Anschluß diskutiert und debattiert und...



## • Alles Fußball

Fußball ist in aller Munde. Im Nationalteam, in den Vereinen



und die Kampfmannschaft der UHG im Ort. Vor allem aber unsere Nachwuchsmannschaften sind Spitze. Für unsere jungen Nachwuchskicker und deren männliche wie weibliche Fans bietet die MMT eine spezielle Buchecke mit zahlreichen Fußballbücher

## • Feriengewinnspiel

Lesen in den Ferien wird von der Multimediathek belohnt. Auch heuer wieder konnten wir knapp vor Schulbeginn schöne Preise an die glücklichen Gewinner übergeben.



Unser Glücksengel zog Verena Kössler, Elisabeth Enne, Melissa Punz, Verena Wittmann, Elias Moser und für Thomas, Sebastian und Mama Birgit Schneider das Los. Elisabeth Kendler und MMT-Leiter Gottfried Luger über-

reichten die bereit gestellten Buch- und Sachpreise sowie zahlreiche Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine.

## • Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit – für einige wurde bereits eine Patenschaft übernommen

Wir führen für Sie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Die Multimediathek Hofstetten-Grünau sucht weitere Paten. Wer will, wer kann der, die NÄCHSTE sein??

## • Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann. Bestseller stets aktuell: Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an 1. Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT Team

## Schau vorbei – in der Bücherei!

Geöffnet am Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 9 bis 11.30 Uhr.  
Tel. 02723/8242/32

[www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at)

Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: [mmt-hofstetten@ktp.at](mailto:mmt-hofstetten@ktp.at)

**Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!**

# Volkshochschule



## VHS Pielachtal – Ihre Bildungs-Nahversorgung!

Wiederum einen sehr guten Besuch im kommenden Herbstsemester kündigt die Anmeldephase – während der Redaktionszeit dieser Ausgabe hatten wir bereits weit über 300 Anmeldungen – an.

Pilates, Steine legen schlugen als neue Kurse auf Anhieb ein. Wir mussten bei diesen zusätzliche Termine einschieben. Wiederum sehr gut gebucht sind unsere Schwimmkurse. Die Drechsel- und Tischlerkurse sind derzeit noch kein Renner. Mit dem Tag der Hausmesse bei der Fa. Holzprofi am 7. und 8. November 2009, wo Sie auch Drechselvorführungen erleben, wird sich dies jedoch rasch ändern.

Kursbeginn ist/war großteils in der Woche des Erscheinens dieser Ausgabe bzw. eine Woche davor.

*Die Kursteilnehmerinnen des 1. Kurses für Herbstfloristik welche noch zahlreiche weitere folgend zu Beginn ihres Workshops.*



### Folgende Kurse gebucht werden: Kursthemen und Beginn entnehmen sie untenstehender Tabelle

|                                                |                   |
|------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Yoga für Kinder</b>                         | <b>05.10.2009</b> |
| <b>Bauchtanz für mäßig Fortgeschrittene II</b> | <b>05.10.2009</b> |
| <b>Bearbeitung Digitaler Bilder</b>            | <b>05.10.2009</b> |
| <b>Bauchtanz für mäßig Fortgeschrittene I</b>  | <b>05.10.2009</b> |
| <b>Schwimmkurs für Erwachsene</b>              | <b>05.10.2009</b> |
| <b>Steinmauer</b>                              | <b>06.10.2009</b> |
| <b>Steinmauer</b>                              | <b>06.10.2009</b> |
| <b>Yoga</b>                                    | <b>06.10.2009</b> |
| <b>Englisch für Anfänger I</b>                 | <b>07.10.2009</b> |
| <b>Englisch für Fortgeschrittene I</b>         | <b>07.10.2009</b> |
| <b>Nordic Walking</b>                          | <b>10.10.2009</b> |
| <b>Kreatives Schreiben</b>                     | <b>17.10.2009</b> |
| <b>Durchsetzung und Aggression</b>             | <b>17.10.2009</b> |
| <b>EDV - Grundkurs</b>                         | <b>28.10.2009</b> |
| <b>Brotbackkurs</b>                            | <b>06.11.2009</b> |
| <b>Farbberatung</b>                            | <b>07.11.2009</b> |
| <b>Von der Unternehmensidee zur Umsetzung</b>  | <b>13.11.2009</b> |
| <b>"Königin und wilde Frau"</b>                | <b>13.11.2009</b> |
| <b>Massage</b>                                 | <b>21.11.2009</b> |
| <b>Drechseln Grundkurs für Anfänger</b>        | <b>21.11.2009</b> |
| <b>Stilberatung</b>                            | <b>21.11.2009</b> |
| <b>Multimedia</b>                              | <b>30.11.2009</b> |
| <b>Digitale Bildbearbeitung</b>                | <b>02.12.2009</b> |

Montagabend stand zum 1. Mal ein Volkshochschulkreativkurs Herbstfloristik unter dem Motto Mitmachen-Selbermachen in Kooperation mit Blumenfee Michi Hollaus in deren Geschäft statt.

Zahlreiche Anmeldungen zu den weiteren Kursen konnten durch das Blumenfachgeschäft bereits entgegen genommen werden. Hollaus Michi tritt damit die Nachfolge von Frau Regina Kolar (hat auf eigenen Wunsch die Kurstätigkeit eingestellt) an. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei Regina Kolar.

#### Vorträge:

Freitag 9.10. um 19.30 Uhr im BGZ  
„TCM – Ernährung nach den 5 Elementen“ von Sigrid Kolar  
Dienstag 30.10. um 19.30 Uhr im BGZ  
„MEXIKO“ von Weltenbummler Sepp Kaiser

*Das Team der VHS Pielachtal  
wünscht einen schönen Herbst*

Informieren Sie sich unter [www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs](http://www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs),  
email: [vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at](mailto:vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at) od. telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.



## 5 Jahre Ordination Dr. Zeller in Hofstetten

Am 4. 10. 2004 eröffnete ich mit meinem Team, damals noch in den Räumlichkeiten der Familie Käfer in Kammerhof, meine Praxis. Gespannt und erwartungsvoll, was uns hier in Hofstetten erwarten würde, voller Tatendrang und Enthusiasmus. Wie würde die Hofstettner Bevölkerung den „Neuen“ annehmen, nach

jahrelanger guter Betreuung durch den Vorgänger. Nach einem Jahr erfolgte die Übersiedlung in meine jetzigen Räume, in denen wir uns sehr wohl fühlen und gerne arbeiten. Aus heutiger Sicht kann ich sagen, dass sich einerseits die Erwartungen erfüllt haben, die Bevölkerung hat mich und mein Team sehr

freundlich und aufgeschlossen gegenüber Neuerungen, angenommen. Andererseits gab es auch Schattenseiten, vor allem die für die Patienten äußerst unglückliche „apothekenlose Zeit“, die viel zu lange dauerte. Als Resümee der bisherigen Jahre kann ich zwei Dinge sagen, erstens – ich würde wieder ei-

ne Ordination in Hofstetten eröffnen, und zweitens – ich freue mich auf die nächsten Jahre. Abschließend möchte ich mich noch für das Vertrauen, das in uns gesetzt wird, recht herzlich bedanken.

Ihr Dr. Edurad Zeller



Wo d u r c h  
k ö n n e n  
Osteopathen  
die Arbeit  
des ganzheitlichen Zahnmediziners unterstützen? Was bedeutet ganzheitliche Zahnmedizin / Kieferorthopädie?

Das Behandlungskonzept basiert auf der Kombination von moderner Kieferorthopädie und Osteopathie. Das Interesse an einer interdisziplinären Zusammenarbeit bei Patienten mit Muskel- und Gelenkschmerzen innerhalb und außerhalb des Kausystems nimmt ständig zu. Und auch in der Bevölkerung wächst das Wissen um

## Osteopathie und Zahnmedizin

diese Zusammenhänge.

Das Kausystem ist Teil des gesamten Stütz- und Bewegungsapparats eines Menschen. Form- und Funktionsstörungen im Kausystem können Beschwerden und Erkrankungen in anderen Teilen des Stütz- und Bewegungsapparats bewirken. Eine korrekte Kieferstellung ist die Voraussetzung für eine korrekte und schmerzfreie Körperhaltung.

Bei vielen Patienten mit Kiefergelenksbeschwerden können osteopathische Behandlungserfolge nur dann stabil bleiben, wenn die Ergebnisse z. B. durch Aufbiss-Schienen abgestützt

werden. Der Patient schluckt alle ein bis zwei Minuten, er kaut ungefähr 20 min pro Tag und – vor allem – er knirscht und presst in seinem „falschen Biss“ bis zu zwei Stunden pro Nacht mit enormen Kräften. Deshalb ist der Zahnarzt für den Osteopathen sehr wichtig. Und umgekehrt: jede kieferorthopädische Therapie (festsitzende, abnehmbare Zahnspangen etc.) sollte osteopathisch begleitet werden. Das bedeutet im weiteren Sinne, dass die Korrektur der Zahnstellung durch die osteopathischen Behandlungsmaßnahmen unterstützt und tw. auch

beschleunigt wird. Das Rezidivrisiko einer kieferorthopädischen Behandlung reduziert sich auf diese Weise ebenfalls. Der Zahnarzt / Kieferorthopäde ist häufig der einzige Mediziner, der ein heranwachsendes Kind zw. dem 6. bis 16. Lebensjahr regelmäßig sieht und damit wesentliche Entwicklungsschritte begleitet.

Die Osteopathie wiederum ist für diese begleitende Aufgabe ein sehr sensibles und geeignetes Instrument.

Einen schönen Herbst  
wünscht Ihnen Dr. Ursula  
Höllwarth-Sigut

## Lästige Hautpilze

Hautpilzerkrankungen kommen bei Haustieren relativ häufig vor. Diese Erkrankungen sollten ernst genommen und auf alle Fälle behandelt werden. Denn Hautpilzerkrankungen können **vom Tier auf den Menschen übertragen** werden. Am häufigsten werden Hautpilze von **Katzen** und **Kaninchen** bzw. **Meerschweinchen** übertragen. Dabei handelt es sich zu 80 Prozent um den so genannten *Microsporum canis*. Aber auch

**Rinder** können Überträger sein.

Die **Symptome** können recht unterschiedlich sein. Normalerweise zeigt sich eine runde, haarlose Stelle – oft schuppig und manchmal gerötet – die relativ stark juckt. Die Haare sind stumpf, oder abgebrochen. In typischen Fällen hat man um den Fleck herum einen roten Ringwall.

### Diagnose

Tierärzte können Pilze, wenn

sie eine Fluoreszenz (Leuchtfähigkeit) haben, mit UV-Licht sehen.

Das Anlegen einer Kultur ist meist am sinnvollsten. Man zupft vom Rand der verdächtigen Stelle ein paar Haare mit Krusten aus und gibt sie in eine Nährlösung. Aus dieser nach ein bis zwei Wochen herangewachsenen Kultur kann man dann den Hautpilztypen erkennen.

Der Tierarzt sollte sofort mit einer geeigneten Therapie be-

ginnen (Salben, Shampoos, Injektionen).

Die Hautpilzproblematik darf nicht unterschätzt werden. Ein erkranktes Tier sollte von Kindern (und gefährdeten Personen) so gut wie möglich ferngehalten werden, die Therapie sollte sehr genau durchgeführt werden.

[www.tierarzt-pachlinger.at](http://www.tierarzt-pachlinger.at)





Vom 19. - 21. Juni 09 machten sich 100 Personen aus Grünau und Rabenstein auf, um die Heimat ihrer Seelsorger P. Josef und P. Leonhard zu erkunden.

**Am Sonntag,  
den 11. Oktober 2009**  
sind alle **Ehepaare, die  
heuer ein Jubiläum feiern**  
(10, 20, 25, 30, 40,  
50, 60 Jahre) zur Mitfeier  
der 10:00 Uhr Messe ein-  
geladen.

Während der Messe wer-  
den die Paare einen **Segen  
erhalten** und im Anschluss  
sind alle zu einer kleinen  
Agape auf den Kirchplatz  
eingeladen

## 85. Geburtstag

Frau **Luise Obex**, die Groß-  
mutter von Pater Leonhard,  
feierte am 3. September 2009  
ihren 85. Geburtstag. Frau  
Obex lebt in Mieders im Stu-  
baital – das ist der Heimatort  
von Pater Leonhard – und  
kam zum Geburtstag mit  
ihren Nachbarn zum Enkel-  
sohn nach Hofstetten-Grünau.

Bgm. Josef Hösl nahm ihren  
Besuch zum Anlass, um ihr  
persönlich zu gratulieren und  
alles Gute zu wünschen.  
Auch Blasmusikobmann Rol-  
and Hammerschmid und die  
Pfarrhaushälterin Anna To-  
berer gratulierten der rüsti-  
gen Jubilarin zum 85. Ge-  
burtstag ganz herzlich



## Aus der Pfarre



Im Juni fand das Ministrantenfest statt. Unsere Minis und ihre Begleiterin Christine Enne hatten sichtlich viel Spaß.

## BAU-KURT

3202 Hofstetten • Mariazeller Straße 11  
Tel.: 027 23 / 88 88 • Fax Dw. 20  
www.bau-kurt.at  
e-mail: office@bau-kurt.at

**WERKZEUG UND  
SCHRAUBEN  
- 50 %**

## !!! FLOHMARKT !!!

### Parkettböden:

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| bis 10 m <sup>2</sup> | € 4,00 / m <sup>2</sup>  |
| bis 15 m <sup>2</sup> | € 7,00 / m <sup>2</sup>  |
| bis 20 m <sup>2</sup> | € 10,00 / m <sup>2</sup> |

Laminatreste ab € 2,00 / m<sup>2</sup>

Sockelleisten € 0,50 / lfm

Fugenbunt € 1,00 / kg

|               |                 |
|---------------|-----------------|
| Türdrücker    | € 3,00 / Stk.   |
| Einzeltüren   | € 25,00 / Stk.  |
| Vollglastüren | € 150,00 / Stk. |

Rohrisolierung € 1,00 / lfm

Garagentor ungebraucht  
4,35m breit 3,87m hoch € 2.380,00

Heraklith PV Platten € 15,90 / m<sup>2</sup>

## Veranstaltungen

| <b>Oktober 2009</b> | <b>Veranstaltung</b>                                                                                                              | <b>Uhrzeit, Ort</b>                                   |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 09.10.              | VHS-Vortrag: „Ernährung nach den 5 Elementen“ von Sigrid Koller                                                                   | 19.00, BGZ                                            |
| 11.10.              | Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren                                                                                            | 10.00, Pfarrkirche                                    |
| 14.10.              | Seniorenwallfahrt nach Maria Dreieichen und Stift Altenburg<br>Abfahrt 08.00, Kirchenplatz                                        |                                                       |
| 15.10.              | Info-Abend der Pfarre Grünau zur geplanten Israelreise 2010                                                                       | 20.00, Pfarrsaal                                      |
| 16.10.              | Kalenderpräsentation der Landjugend                                                                                               | 19.30, BGZ                                            |
| 16.10.              | Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Ybbs                                                                                             | 19.30, Sportanlage                                    |
| 17.10.              | Pielachtaler Bauernmarkt                                                                                                          | 09.00–12.00, Hauptplatz                               |
| 17.10.              | Tage der offenen Ateliers - Hrubec Rudolf und Ingeborg, Wolfgang Frei                                                             | 13.00–18.00, Fam. Hrubec, Grünsbach 69                |
| 18.10.              | Tage der offenen Ateliers - Hrubec Rudolf und Ingeborg, Wolfgang Frei                                                             | 09.00–12.00 u. 13.00–18.00, Fam. Hrubec, Grünsbach 69 |
| 18.10.              | Hl. Messe, Gestaltung Landjugend                                                                                                  | 08.30, Pfarrkirche                                    |
| 18.10.              | Jahreshauptversammlung der Landjugend                                                                                             | 10.00, Gh. Mentil                                     |
| 21.10.              | MMT Veranstaltung anlässlich der Aktion „Österreich liest“:<br>Lesung „Da Jesus und seine Hawara“ – Paul Ablasser und Heinz Luger | 19.30, BGZ                                            |
| 23.10.              | Vernissage Frau Reithmayr „Farbe – Form – Fantasie“                                                                               | 19.30, BGZ                                            |
| 25.10.              | Hubertusmesse                                                                                                                     | 08.30, Pfarrkirche                                    |
| 26.10.              | Wortgottesdienst, Gemeindegandtag                                                                                                 | 08.30, 09.00, Pfarrkirche, Abmarsch BGZ               |
| 26.10.              | Nationalfeiertag Hl. Messe                                                                                                        | 08.30, Pfarrkirche                                    |
| 30.10.              | Hubertusandacht                                                                                                                   | 19.00, Dirndlalm                                      |
| 30.10.              | VHS Vortrag Mexiko mit Sepp Kaiser                                                                                                | 19.30, BGZ                                            |
| 30.10.              | Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Amaliendorf                                                                                      | 19.30, Sportanlage                                    |
| 31.10.              | Pielachtaler Bauernmarkt                                                                                                          | 09.00–12.00, Hauptplatz                               |

### November 2009

|            |                                                               |                                 |
|------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 01.11.     | Allerheiligen – Hl. Messen Wortgottesdienst und Friedhofsgang | 08.30/10.00, 14.00, Pfarrkirche |
| 02.11.     | Allerseelen – Hl. Messen                                      | 08.30, Pfarrkirche              |
| 06.11.     | Gesellschaftsschnapsen – Tennis                               | 18.30, Tennis Clubhaus          |
| 06.11.     | Jungbürgerfeier                                               | 19.00, BGZ                      |
| 08.11.     | Volksmusiknachmittag                                          | 14.00, BGZ                      |
| 14.11.     | Pielachtaler Bauernmarkt                                      | 09.00–12.00, Hauptplatz         |
| 14.11.     | Preisschnapsen                                                | 14.00, Gh. Mentil               |
| 13./14.11. | Theateraufführung der Landjugend                              | 20.00, Grünauer Halle           |
| 15.11.     | Hl. Leopold Hl. Messe                                         | 08.30/10.00, Pfarrkirche        |
| 20./21.11. | Theateraufführung der Landjugend                              | 20.00, Grünauer Halle           |
| 22.11.     | Theateraufführung der Landjugend                              | 15.00, 20.00, Grünauer Halle    |
| 28.11.     | Pielachtaler Bauernmarkt                                      | 09.00–12.00, Hauptplatz         |
| 28.11.     | Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier Rotes Kreuz        | 18.30, Gh. Strohmaier           |
| 28.11.     | Generalversammlung Tennis                                     | 19.30, Gh. Mentil               |

|        |                      |                       |
|--------|----------------------|-----------------------|
| 29.11. | Krampuslauf          | 17.00, vor Gh. Mentil |
| 29.11. | Union Preisschnapsen | 14.00, Gh. Mentil     |

### Dezember 2009

|            |                                                  |                             |
|------------|--------------------------------------------------|-----------------------------|
| 02.12.     | Blutspenden mit dem Landeskrankenhaus St. Pölten | 17.00–20.00, Gh. Mentil     |
| 04.-06.12. | Grünauer Advent                                  | ganztägig, Kirchenplatz     |
| 05.12.     | Kirchenkonzert mit den „Mayrhofnern“             | 15.00, 19.00, Pfarrkirche   |
| 07.12.     | Nikolausfeier                                    | 15.00, Pfarrkirche          |
| 08.12.     | Mariä Empfängnis Hl. Messe                       | 10.00, Pfarrkirche          |
| 12.12.     | Weihnachtsfeier der UHG                          | 19.30, Gh. Strohmaier       |
| 12.12.     | Weihnachtsfeier der Blasmusik                    | 19.30, Gh. Mentil           |
| 20.12.     | Adventsingen                                     | 15.00, Pfarrkirche          |
| 24.12.     | Kinderbetreuung des Roten Kreuzes                | 09.00–13.00, Rot Kreuz-Haus |
| 24.12.     | Kindermesse                                      | 15.30, Pfarrkirche          |
| 24.12.     | Christmesse                                      | 22.00, Pfarrkirche          |
| 25.12.     | Christtag Hl. Messen                             | 08.30/10.00, Pfarrkirche    |
| 26.12.     | Stefanitag Hl. Messen                            | 08.30, Pfarrkirche          |
| 31.12.     | Silvester Jahresschlussgottesdienst              | 15.00, Pfarrkirche          |

## Kulinarium & Mostheuriger

noch bis 26. 10.: Mostheuriger der Familie Stefan und Maria Kendler auf der Dirndlalm in Mainburg, geöffnet Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Uhr  
06. 11. – 08. 11.: Martini-Gansl-Essen, Gasthof Strohmaier

## GEBURTEN



|         |                  |                               |
|---------|------------------|-------------------------------|
| 25. 06. | Riegler Selina   | Am Brunnhof 23                |
| 05. 07. | Janker Thomas    | Grünsbach 20                  |
| 10. 07. | Seidel Sebastian | Hauptplatz 10/1/4             |
| 18. 07. | Lanner Andreas   | Hauptplatz 10/2/10            |
| 24. 07. | Simhofer Hannah  | Konvalinastr. 7 Haus 1        |
| 26. 07. | Moser Olivia     | Gewerbepark Kammerhof Süd 4/2 |
| 30. 07. | Hösl Thomas      | Lehenstraße 1                 |
| 31. 07. | Schichl Martin   | Leebgasse 13                  |

## WIR BETRAUERN †

|         |                        |                     |
|---------|------------------------|---------------------|
| 07. 07. | Zöchbauer Karl         | Grünsbach 32        |
| 01. 08. | Wielander Franz        | Grünsbach 1         |
| 08. 08. | Schneider Sepp Mathias | St. Pöltner Str. 21 |
| 20. 08. | Glaubacker Johann      | Waldweg 5           |
| 19. 09. | Schleifer Margareta    | Willingerstraße 4   |
| 22. 09. | Frank Rudolf           | Plambachstraße 5/1  |

## EHESCHLIESSUNGEN



**22. 08.**  
**WINTER Sascha Christian**  
**Steinmetz Manuela**  
Weinburg

**28. 08.**  
**BANIHASHEMI Bakk.art.MA MA Siavosh**  
**Holzer Katharina Gerlinde**  
Baesbergstraße 1

**Mutterberatung**  
im Rot-Kreuz Haus  
**jeden 3. Mi. im Monat**  
ab 13.00 Uhr, Grünauer Str. 8.  
**Termine:**  
**21. 10., 18. 11., 16. 12.**

**KOBV**  
**Behindertenverband**  
Jeden ersten Freitag im  
Monat von **8.00 – 10.00 Uhr**  
hält der Behindertenverband  
am Gemeindeamt Sprech-  
stunden ab. **Termine: 02. 10.,**  
**05. 11. und 04. 12.**

**FUNDAMT**  
Folgende Gegenstände wur-  
den im letzten Jahr gefunden  
und können während der  
Amtsstunden im Bürgerservi-  
cebüro abgeholt werden:  
**1 Goldketterl, 1 goldener**  
**Ring, div. Schlüssel,**  
**3 Fahrräder**

**Redaktionsschluss Ausgabe**  
**3/2009: 1.12.2009**  
Erscheinungstermin 52. Woche  
Spätestens 21. Dez. 2009

## JUBILÄEN



**GOLDENE HOCHZEIT:**  
**Ertl Erna und Wilhelm,**  
St. Pöltner Str. 17,  
am 25.07.2009



**GOLDENE HOCHZEIT:**  
**Friedrich Erika und Roman,**  
Grünsbach 89,  
am 03.09.2009



**85. Geburtstag:**  
**Schneider Emma,**  
Teichhof 3/3,  
am 03.08.2009



**85. Geburtstag:**  
**Völk Erika,**  
Konvalinastraße 2,  
am 17.08.2009



**80. Geburtstag:**  
**Gram Maria,**  
Georg Egger-Straße 3/1,  
am 06.09.2009



**80. Geburtstag:**  
**Eder Franz,**  
Grünauer Straße 9,  
am 27.06.2009



**80. Geburtstag:**  
**Feldhaas Aloisia,**  
Barbara Kapellen-Straße 4,  
am 08.07.2009



**80. Geburtstag:**  
**Özelt Auguste,**  
Grünsbach 36,  
am 11.08.2009



**80. Geburtstag:**  
**Enne Franz,**  
Plambacheck 1,  
am 23.08.2009



**85. Geburtstag:**  
**Mayer Barbara,**  
Wilhelmsburger Straße 20,  
am 19.09.2009

*Im Miteinander liegt die Zukunft,  
im Gegeneinander die Vergangenheit.*

LH Dr. Erwin Pröll

**POLIZEIINSPEKTION  
RABENSTEIN/P.**

**POLIZEI**

**EINE ALARMANLAGE ZAHLT SICH AUS**

Die Zeit der Dämmerungseinbrüche ist angebrochen. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“. Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt drei Viertel der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht.

**Tipps für den Alarmanlageneinbau:**

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.
- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung: Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet; Fehlalarme sind selten. Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand. Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.
- Nutzen Sie das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratung. Wir beraten Sie objektiv und produktneutral (059133 – 303130).

**kostenlose Autowrack-Entsorgung**

Bei Meldung bis spätestens 16. Oktober 2009  
(Tel. 8242-10 Fr. Braunauer oder 0664/5661301 Hr. Lanner)  
und Abgabe des Typenscheines  
wird ihr Autowrack kostenlos abgeholt.  
Achtung: extra Reifen beim Altauauto 2,55 Euro/Stück

**Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt**

**Preise: 1 Kübel €0,50; 1 Scheibtruhe €2,-; 1 Frontlader €8,-**  
Bei größeren Mengen bitte mit Hrn. Lanner Tel. 0664/5661301  
Verbindung aufnehmen.

**IMPRESSUM**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Marktgemeinde  
Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5  
**Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer,  
Gertrud Kirchner, Josef Hösl  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl  
**Anzeigenkontakt:** Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125  
**Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266  
**Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt  
**Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt  
**Grafische Produktion:** Henzl Media Werbe GmbH,  
Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at  
**Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen  
der NÖ Gemeindeordnung  
**Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich  
**Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

**Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung;  
Abgabe Altspeisefett: Tausch von vollen gegen  
leeren NÖLI; Übernahme von Batterien und Akkus**

**Dienstag, 06. Oktober 2009**  
**Dienstag, 03. November 2009**  
**Dienstag, 01. Dezember 2009**  
**von 15.30 bis 16.30 Uhr**



**am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7**

**Achtung:** Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen,  
E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-  
SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

**Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!**

**Restmüllcontainer oder Müllsäcke  
für das Jahr 2009**

**Meldung bitte nur bei Änderung bis Ende Oktober 2009**

Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt (Fr. Braunauer – Tel.  
8242/10) bis spätestens 31. Oktober 2009 mit, ob Sie für das  
Jahr 2010 einen Restmüllcontainer anstatt der Müllsäcke bzw.  
Müllsäcke anstatt eines Containers bestellen wollen. Ein Um-  
steigen wäre mit Jahresbeginn 2010 möglich – Voraussetzung  
dafür ist die rechtzeitige Meldung.

**Müll-Abfuhrtermine**

**4. Quartal 2009**

**Bio-Müllabfuhr**

Donnerstag, 01. Oktober 2009  
Donnerstag, 15. Oktober 2009  
Donnerstag, 29. Oktober 2009  
Donnerstag, 12. November 2009  
Donnerstag, 26. November 2009  
Freitag, 11. Dezember 2009  
Dienstag, 22. Dezember 2009

**Restmüll-Müllabfuhr**

Montag, 19. Oktober 2009  
Montag, 16. November 2009  
Montag, 14. Dezember 2009

**Plastik- und Kunststoff-  
verpackungen**

Donnerstag, 15. Oktober 2009  
Dienstag, 24. November 2009

**Altpapier-Entsorgung**

Mittwoch, 14. Oktober 2009  
Montag, 30. November 2009

**Kostenlose Rechtsauskunft  
Dr. Peter Eigenthaler:**

Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler  
hält in seiner Sprechstelle  
im Bürgerservicebüro des  
BGZ Sprechstunden an je-  
dem 1. und 3. Mittwoch von  
**17.00 – 19.00 Uhr** ab.

Die nächsten Termine:

**07. und 21. 10.**

**04. und 18. 11.**

**02. und 16. 12.**

**Kostenlose Rechtsberatung:**

Die Sprechstunden von **Notar  
Mag. Winkler** finden jeden  
1. Montag im Monat von  
**16.00 – 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden:  
**06. 10. (Achtung – Änderung  
auf Dienstag!) 09. 11. und  
14. 12. 2009**

**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum Hl. Georg**

**19. 10. 18.00 Uhr bis 02. 11. 08.00 Uhr**

**16. 11. 18.00 Uhr bis 30. 11. 08.00 Uhr**

**14. 12. 18.00 Uhr bis 28. 12. 08.00 Uhr**

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,  
3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899,

## Direkter Draht

### Gemeinde

**Telefon 02723/8242-0**

Fax ..... Dw. 30  
Bürgerservice .... Dw. 10  
Meldeamt ..... Dw. 11  
Bürgermeister ... Dw. 12  
Sekretariat ..... Dw. 14  
Bauabteilung .... Dw. 15  
Buchhaltung .... Dw. 16 u. 26  
Bauhof ..... Dw. 19

### Hofstetten im Internet

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat eine neue amtliche Homepage-Adresse und zwar

**www.hofstetten-gruenau.gv.at**

### Amtsstunden

Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,  
Di 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

### Bürgermeister-Sprechst.

Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr

auch die Email-Adressen wurden angepasst und lauten jetzt wie folgt:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at  
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at  
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at  
helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at  
josef.gruber@hofstetten-gruenau.gv.at  
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at  
margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.gv.at  
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at  
mmt-hofstetten@hofstetten-gruenau.gv.at  
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

## Ärzte - Ordinationszeiten

### KASSENARZT für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefarzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination; Gynäkologische Privat/Wahlarztordination: nach telefonischer Terminvereinbarung

### KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozj

Mariazeller Straße 11, Telefon 8181

Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr / tel. Voranmeldung erwünscht!

### ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 8282

Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

### TIERARZT Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 8190 oder 0664/95 14 284  
Großtierversite / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung  
Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

### FACHÄRZTIN FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN, ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, OSTEOPATHIE, CRANIOSACRALE THERAPIE, AKUPUNKTUR

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau  
Ordination nach tel. Vereinbarung

### FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE, ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Margrit Stanzel-Kainz

0676/ 31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau,  
BGZ 2. Stock, Mi von 16 - 20 Uhr, nach tel. Vereinbarung

## Wichtige Telefonnummern

**Rotes Kreuz** 8357 Dienststelle

**Rettungsnotdienst** 144

**Krankentransporte** 14 844

**Servicenummer** 059 144

**Ärztendienst der**

**NÖ Ärztekammer** 141

**Polizeiinspektion Rabenstein**

0591 333 173

**Polizei Notruf** 133

**Feuerwehr Notruf** 122

**Hilfswerk Pielachtal**

Hilfe und Pflege daheim

02722/2988, Mo-Fr 9-11 Uhr

**Kinder, Jugend und Familie**

02723/8316 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr

**Landesgericht St. Pölten**

**und Grundbuch**

Schießstattring 6

02742/809-0

**Parteienverkehr** Mo-Fr 8-12 Uhr

**Amtstag - Richtersprech-**

**stunden** Di 8 - 12 Uhr

**BH St. Pölten**

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

**Parteienverkehr** Mo - Fr 8-12,

Di zusätzl. 14-19 Uhr

**Bürgerservicebüro**

**Arbeitsamt St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo - Do 7,30 - 16,00 Uhr

und Fr 7,30 - 13,00 Uhr

**Finanzamt**

**Lilienfeld/St.Pölten:**

02742/304-0 (für beide)

**Standort Lilienfeld**

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

**Standort: St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 8

**Öffnungszeiten Infocenter**

**St. Pölten und Lilienfeld:**

Mo-Do 7,30-15,30 Uhr und

Fr 7,30-12,00 Uhr

**Zollamt St. Pölten**

im Erdgeschoß des

Finanzamtes:

3100 St. Pölten,

Daniel-Gran-Straße 10

02742/252493

**Parteienverkehr**

Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

**Österr.**

**Rettungshundebrigade**

01/28898

## Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

**Dr. Eduard Zeller,**

Hofstetten 02723/2939

**Dr. Anton Biedermann,**

Ober-Grafendorf 02747/3262

**Dr. Andreas Fischer,**

Ober-Grafendorf 02747/2592

**Dr. Haydar Jawad,**

Ober-Grafendorf 02747/8543

**November 2009**

01. **Dr. Fischer Andreas**

07. - 08. **Dr. Biedermann Anton**

14. - 15. **Dr. Zeller Eduard**

21. - 22. **Dr. Fischer Andreas**

28. - 29. **Dr. Jawad Haydar**

**Dezember 2009**

05. - 06. **Dr. Biedermann Anton**

08. **Dr. Biedermann Anton**

12. - 13. **Dr. Zeller Eduard**

19. - 20. **Dr. Fischer Andreas**

24. - 25. **Dr. Jawad Haydar**

26. - 27. **Dr. Biedermann Anton**

31. 12. **Dr. Zeller Eduard**

01.01.2010 **Dr. Zeller Eduard**

**Oktober 2009**

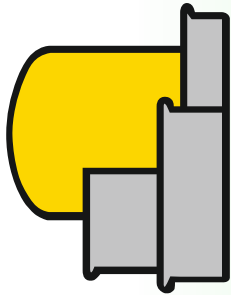
03. - 04. **Dr. Jawad Haydar**

10. - 11. **Dr. Biedermann Anton**

17. - 18. **Dr. Zeller Eduard**

24. - 26. **Dr. Jawad Haydar**

31. **Dr. Fischer Andreas**



## Mit dem Kachelofen das ganze Haus heizen



In Zeiten der steigenden Energiekosten ist es umso wichtiger geworden, sich für die richtige Heizung zu entscheiden. Sie möchten ihre Heizkosten niedrig halten und auch nicht auf die angenehme Strahlungswärme eines Kachelofen verzichten?

### **Wir haben die Lösung!**

Decken sie mit einer Kachelofen- Ganzhausheizung den gesamten Energiebedarf ihres Hauses.

Genießen sie bei einer heißen Tasse Tee das Knistern des Holzfeuers, während der Kachelofen ihr gesamtes Heim kostengünstig und umweltfreundlich mit Wärme versorgt.

### **NEUGIERIG?**



**Schauen Sie vorbei in der  
Oberen Hauptstraße 3  
Wir beraten sie gerne!**